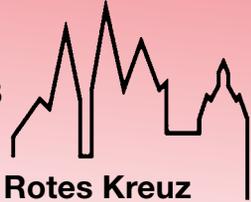


Im Zeichen der Menschlichkeit



150
Jahre

1868 – 2018



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.



Sonderbeilage des **Gelnhäuser Boten** und **Schlüchterner Boten**
am 12. September 2018

**2 am 15. Sep.
10⁰⁰ bis 16⁰⁰
bei uns!**



Jetzt vorbestellen

Der neue Ford Focus Turnier.

FORD FOCUS TURNIER ST-LINE

Leichtmetallräder 7 J x 17 in Rock-Metallic, Navigationssystem incl. Sync 3 mit AppLink und 8" Touchscreen, ST-Body-Styling-Kit, Außenspiegel zusätzlich elektr. anklappbar, Ford Power-Starter, Doppelrohr-Auspuffanlage, Dachrailing in schwarz, LED-Tagfahr - Licht, Gepäckboden 2-fach einstellbar und vieles mehr!

Bei uns für

€ **22.900,-¹**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

2 Kommen Sie zu "Ford-Maiwald`s Bayrischen Fest"

Wir feiern in unseren Autohäusern in Linsengericht und in Büdingen die Premiere des neuen Ford FOCUS in der Ausführung "Limousine". Der Kombi "Turnier" folgt im Herbst. Mehr erfahren zu unserem Fest erfahren Sie auf: autohaus-maiwald.de



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus ST-Line : 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 108 g/km (kombiniert).

Maiwald

Hauptbetrieb **Gelnhausen**
63589 Linsengericht · Vogelsbergstr. 10
Tel. 0 60 51/9730-0
info@autohaus-maiwald.de

Filiale **Büdingen**
63654 Büdingen · Industriestr. 33
Tel. 0 60 42/9750 09-0
www.autohaus-maiwald.de

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus Turnier ST-Line 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System

Inhaltsverzeichnis

+ Grußwort Landrat Thorsten Stolz... 4	+ Katastrophenschutz 31
+ Grußwort Heiner Kaucz 4	+ Helfer vor Ort 32
+ Struktur des DRK 4	+ Information u. Kommunikation ... 33
+ Blick in die Chronik 5	+ Ehrenamt 34
+ Präsidium/Geschäftsstelle 6+7	+ Kooperation mit Schulen 35
+ Geschäftsstelle Schlüchtern 8+9	+ OV's/Bereitschaften/ Fachdienste 36-45
+ Interviews 10	• Bad Orb
+ Rettungsdienst 11-13	• Biebergemünd
+ Rettungsdienstschule 16+17	• Gelnhausen
+ Pflegedienst 18+19	• Gründau-Lieblos
+ Kinowerbung 20	• Gründau-Rothenbergen
+ Hausnotruf 21	• Mernes/Jossgrund
+ Aus- und Fortbildung 22	• Niedermittlau
+ Sozialarbeit 23-29	• Roth
+ Blutspende 30	• Schlüchtern
	• Steinau
	• Vogelsberg
	- Wasserwacht
	- Bergwacht
	- Musik- und Show-Corps
	+ Jugendrotkreuz 46

Tag der offenen Tür am 16. September

Sein 150-jähriges Jubiläum feiert der DRK-Kreisverband mit einem Tag der offenen Tür. Große Banner weisen derzeit am Zaun des DRK-Geländes in Gelnhausen darauf hin.

Um 11.00 Uhr beginnt die offizielle Feierstunde mit Festrednern. Der Gelnhäuser Bürgermeister Daniel Glöckner steuert einen unterhaltsamen Blick in die Chronik des DRK bei.

Um 14.00 Uhr öffnet sich der Vorhang für das Theaterstück „Märchenhaftes DRK“. Die Kinder und Jugendlichen des Jugendrotkreuzes Niedermittlau haben unter der Leitung von Jasmin Albrecht und Selina Maué ein Stück mit vielen Überraschungen einstudiert.

Um 16.00 Uhr arbeiten Rettungsdienst und Katastrophenschutz bei einer Showübung Hand in Hand.

Eine Fahrzeugausstellung bietet den ganzen Tag über Einblick in die vielfältige Arbeit des DRK.

Auch kulinarisch hat das DRK einiges zu bieten: Die Fachleute in der Feldküche und am Grill servieren eine abwechslungsreiche Auswahl.

Auch an die kleinsten Gäste hat das DRK gedacht: Das Jugendrotkreuz (JRK) lädt zu einem spannenden Spieleparcours ein, zu dem auch eine Hüpfburg in Rettungswagenform gehört. Beim JRK gibt es außerdem Popcorn und Zuckerwatte.

Die Bergwacht baut wieder ihre beliebte Kletterwand auf.

Das DRK freut sich auf viele Besucher



Datenschutz

- Stellung eines externen Datenschutzbeauftragten
- EU-DSGVO Check-up

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir unterstützen Sie gerne!

TÜV Hessen
Telefon: 06151 600-150

infraforce



IT-Security

- IT-Security-Workshops und Awareness-Trainings
- IT-Sicherheit für Kommunen, Landes- und Bundesbehörden

Infraforce GmbH
Telefon: 06421 166969-0



Grußwort Thorsten Stolz, Landrat im Main-Kinzig-Kries

Liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Jahr feiert der DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern seinen 150. Geburtstag. Das Internationale Rote Kreuz begeht seinen 155. Geburtstag. Das Rote Kreuz ist in den vergangenen Jahrzehnten zu einem einzigartigen Erfolgsmodell gewachsen. Dabei dürfte eines der Erfolgsrezepte des Deutschen Roten Kreuzes die gelungene Kombination aus haupt- und ehrenamtlicher Tätigkeit sein. Darüber hinaus ist das – inzwischen geschützte Symbol eine weltweit bekannte Marke. Für 99 Prozent der Menschen ist das rote Kreuz auf weißem Grund ein Synonym für erste Hilfe, Blutspenden, Rettungsdienst sowie Katastrophenhilfe im In- und Ausland.

Der Kreisverband des DRK Gelnhausen-Schlüchtern ist ein wichtiger Teil dieser großartigen Idee und aus dem täglichen Leben

unseres Main-Kinzig-Kreises nicht wegzudenken. Die vielfältigen Tätigkeiten gehen weit über den Rettungsdienst und die Blutspendetermine und Altkleidersammlungen hinaus. Davon können sich die Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tür selbst überzeugen. Und alle diese wichtigen Aufgaben sind keine Selbstläufer, sondern dahinter stehen engagierte Frauen und Männer, die überwiegend in ihrer Freizeit im Einsatz sind. Dafür möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich danken.

Die vielen Einheiten des DRK sind seit vielen Jahren ein wichtiger und verlässlicher Partner des Main-Kinzig-Kreises. Was die aktiven Mitglieder hier leisten, ist vorbildlich. Die humanitäre Arbeit ist ein unverzichtbarer Dienst für unsere Gesellschaft. Und sie übernehmen einen großen Teil der Aufgaben freiwillig

und ehrenamtlich. Dabei lastet eine enorme Verantwortung auf ihren Schultern, denn es geht bei den Einsätzen meistens um die Gesundheit eines Mitmenschen. Daher ist ihre qualifizierte Arbeit in der Bevölkerung gut angesehen.

Der Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern des DRK mit seinen 18 Ortsvereinigungen, Bereitschaften und Gruppen, in denen sich über 700 Erwachsene und knapp 300 Kinder und Jugendliche ehrenamtlich engagieren, nimmt bei uns in der Gesellschaft des Ehrenamtes eine herausragende Stellung ein. Sie können darauf vertrauen, dass der Main-Kinzig-Kreis – und ich als Landrat – auch in Zukunft verbindlicher Partner des Deutschen Roten Kreuzes sein werden.



Thorsten Stolz

Landrat
des Main-Kinzig-Kreises

Grußwort Herr Kauck, DRK-Kreisvorsitzender

„Lasset uns Gutes tun und nicht müde werden...“

Unter diesem Kerngedanken blicken wir auf 150 Jahre Geschichte des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern zurück. Bereits kurze Zeit nach der Unterzeichnung der ersten Konvention wurde am 08.08.1868 in der Gaststätte „Hessischer Hof“ in Gelnhausen mit der Unterzeichnung des Gründungsstatutes die Grundlage für die Rotkreuzarbeit in der Region gelegt. Dank der umfassenden Nachforschungen des Historikers Erhard Bus für unsere im Jahr 2010 veröffentlichte Chronik können wir heute mit Stolz und Dankbarkeit auf die Leistungen vieler Frauen und Männer im Dienste der Hilfe am Nächsten zurückblicken.

In den beiden Weltkriegen waren zahlreiche Aktive eingesetzt, um Verwundeten zu helfen. Demnächst wird eine Veröffentlichung erscheinen, die den Einsatz der Rotkreuzschwestern im Zweiten Weltkrieg beleuchtet. In der Nachkriegszeit haben sich viele Mitarbeiter bei der Versorgung von Not leidenden Menschen und im Suchdienst verdient gemacht. Die Beispiele für den hervorragenden Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den vergangenen 150 Jahren ließe sich endlos fortsetzen. Bis zum heutigen Tag stehen Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes ständig bereit, um im Katastrophenfall Hilfe zu leisten.

Heute stellt das Rote Kreuz im Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern eine verlässliche und vorbildlich strukturierte Organisation im Main-Kinzig-Kreis dar.

Im Namen des Präsidiums danke ich allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern, den Mitgliedern und Förderern, dem Main-Kinzig-Kreis, den Städten und Gemeinden in unserem Einsatzgebiet sowie vielen Organisationen für den Einsatz und die Unterstützung.

Helfen wir gemeinsam, dass der Gedanke tätiger Hilfsbereitschaft weiterhin lebendig bleibt.



Heiner Kauck

Kreisvorsitzender des
DRK Gelnhausen-Schlüchtern

Von der internationalen Bewegung bis hin zum Ortsverein

Föderal aufgebaut – wichtige Aufgaben vor Ort

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit 190 nationalen Gesellschaften die größte humanitäre Organisation der Welt. Allein in Deutschland gibt es rund vier Millionen Ehrenamtliche.

Im Zeichen der Menschlichkeit setzt sich das Rote Kreuz für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

Das Rote Kreuz leistet seit 155 Jahren umfassend Hilfe für Menschen in Konfliktsituationen, bei Katastrophen und gesundheitlichen oder sozialen Notlagen.

Das Deutsche Rote Kreuz bekennt sich als nationale Rotkreuzgesellschaft zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Neutralität, Freiwilligkeit, Universalität, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit und Einheit.

Die Organisation ist föderal aufgebaut. Sie besteht aus dem Bundesverband (DRK-Generalsekretariat), 19 Landesverbänden sowie deren Mitgliedsverbänden (über 500 Kreisverbände und 34 Schwesternschaften) und unzähligen Ortsvereinen.

Der DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern betreut die Menschen in dem Gebiet des ehemaligen Kreises Gelnhausen seit 1868 und in dem Gebiet des ehemaligen Kreises Schlüchtern seit 1888.

In 18 Ortsvereinigungen, Bereitschaften und Gruppen in Bad Orb, Biebergemünd, Birstein-Brachtal, Freigericht-Somborn, Gelnhausen, Gelnhausen-Roth, Gründau-Lieblos, Gründau-Rothenbergen, Hasselroth – Neuenhaßlau/Gondsrath, Hasselroth-Niedermittlau, Jossgrund-Mernes, Schlüchtern, Schlüchtern-Hutten, Schlüchtern-Vollmerz, Sinntal-Sterbfritz,

Steinau und Wächtersbach sind unsere Helferinnen und Helfer aktiv. Darüber hinaus gibt es eine Bergwachtbereitschaft, eine Wasserwachtbereitschaft sowie das DRK-Musik- & Show-Corps in Birstein.

Unser Nachwuchs, das Jugendrotkreuz, betreut über 300 Kinder und Jugendliche in 13 Gruppen in Gelnhausen, Roth, Biebergemünd, Rothenbergen, Lieblos, Neuenhaßlau, Niedermittlau, Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Vollmerz, in der Wasserwachtjugend und in der Bergwachtjugend.

In dieser Beilage stellen wir beispielhaft einige Ortsvereine und Fachdienste sowie das Jugendrotkreuz vor.

Alle Ortsvereine sind vor Ort für die Menschen da. Die Helfer leisten Sanitätsdienste bei zahlreichen Veranstaltungen. Bei größeren Märkten und Festen, wie dem Barbarossamarkt in Gelnhausen und dem Kalten Markt in Schlüchtern oder auch bei der Wächtersbacher Messe, erfolgt das in guter Zusammenarbeit ortsbereichsübergreifend. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Blutspendetermine, bei denen die Aktiven der Ortsvereine den Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen tatkräftig unterstützen und die Spender umsorgen und betreuen.

Auch der Katastrophenschutz ist eine Kernaufgabe, zahlreiche Aktive aus den Ortsvereinen sind dort eingebunden. Zudem stellen etliche Ortsvereine Helfer vor Ort bereit.

Da alle Ortsvereine die gleichen Kernaufgaben wie Katastrophenschutz, Sanitätsdienst, Helfer vor Ort und Blutspendewahrnehmung, sind diese bei der Vorstellung der Ortsvereine nicht mehr genauer beschrieben. Manche Ortsvereine haben sich zusätzlich auf bestimmte Bereiche spezialisiert, diese sind ausführlicher dargestellt.

Impressum

Im Zeichen der Menschlichkeit

ist eine Sonderpublikation der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG.

Verleger: Oliver Naumann
Ehrhard Naumann

Geschäftsführer: Oliver Naumann
Jochen Grossmann

Chefredakteur: Thomas Welz

Anzeigen/Key-Account: Johanna Röder

Vertriebsleiter: Ronald Schmidt

Inhalte: Ruth Woelke/DRK

Verlag und Herstellung:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen
Telefon (06051)833241
Telefax (06051)833255

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen. Copyright und Autorenschutz sowie Idee und Konzept liegen bei der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG. Für Druckfehler sowie den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

2018



MEISTERSERVICE RUND UMS AUTO!

<p>Kfz-Reparaturen</p> <p>Autoglas</p> <p>Klimaservice</p> <p>Beleuchtung</p> <p>Batterieservice</p> <p>Ölservice</p> <p>Achsvermessung</p> <p>Bremsen</p>	<p>Inspektionen</p> 	<p>Anhänger-Kupplung</p> <p>HU inkl. AU*</p> <p>Auspuff</p> <p>Stoßdämpfer</p> <p>Rädereinlagerung</p> <p>Felgenaufbereitung</p> <p>Reifendruck-Kontrollsysteme</p> <p><small>* mit zertifiziertem Partner in unserer Werkstatt</small></p>
--	---	---

Zentrale: Reifen Simon e. K., Inh. Anja Simon-Herber, Fuldaer Str. 35, 36381 Schlüchtern



Reifen Simon
REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

... UND NATÜRLICH REIFEN & FELGEN



36381 Schlüchtern, Fuldaer Str. 35, Tel. (0 66 61) 9 66 90
36396 Steinau, Leipziger Str. 79, Tel. (0 66 63) 66 20
36103 Flieden-Rückers, Am Kies 10a, Tel. (0 66 55) 21 76

63607 Wächtersbach, Industriestr. 4, Tel. (0 60 53) 6 16 80
63679 Schotten, Vogelsbergstr. 197a, Tel. (0 60 44) 28 75
36043 Fulda, Habelbergstraße 2, Tel. (0 66 1) 4 10 47

63486 Bruchköbel, Kelttenstraße 1, Tel. (0 61 81) 93 95 09
63225 Langen, Siemensstraße 3, Tel. (0 61 03) 7 20 64
63814 Mainaschaff, Schneidweg 7, Tel. (0 60 21) 44 29 50

150 Jahre DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern

Als Verein zur Pflege Verwundeter gegründet – Teil einer weltumspannenden Organisation



Der DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern besteht seit 150 Jahren. Bereits fünf Jahre nach der Gründung des Roten Kreuzes schloss sich die Region der weltumspannenden Rotkreuzbewegung an. Bis heute hat sich das Rote Kreuz in der Region zu einer modernen Hilfsorganisation entwickelt, die den Menschen der Region haupt- und ehrenamtlich in vielfältiger Weise zur Seite steht.

Am Sonntag, 16.09.2018 feiert das Rote Kreuz sein Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür rund um das Rotkreuz-Haus Henry Dunant in Gelnhausen. Der Festtag beginnt um 11.00 Uhr mit einer offiziellen Feierstunde in der Fahrzeughalle. Um 14.00 Uhr steht ein weiterer Höhepunkt auf

dem Programm: Das Jugendrotkreuz Niedermittlau präsentiert ein Theaterstück mit dem Titel „Märchenhaftes DRK“. Die Kinder und Jugendlichen wollen die Gäste mit ihrer Darbietung überraschen, deshalb verraten sie vorab keine Einzelheiten. Um 16.00 Uhr können die Gäste bei einer Schauübung erleben, wie Rettungsdienst und Katastrophenschutz Hand in Hand arbeiten, um Patienten zu versorgen. Darüber hinaus ermöglicht eine umfangreiche Fahrzeugausstellung einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Roten Kreuzes in der Region. Zudem beweisen die Aktiven, dass eine Feldküche kulinarisch durchaus etwas zu bieten hat: Das DRK serviert Geschnetzeltes direkt aus der Feldküche. Spezialitäten vom Grill

runden das kulinarische Angebot ab. Die jüngsten Gäste erwartet ein abwechslungsreicher Spielparcours mit einer Hüpfburg in Form eines Rettungswagens und vielen spannenden Aufgaben. Der DRK-Kreisverband freut sich auf viele Gäste und zum Tag der offenen Tür.

Im Jahr 2010 veröffentlichte der damalige DRK-Kreisverband Gelnhausen eine Chronik mit dem Titel „Lasset uns Gutes tun und nicht müde werden – Zur Geschichte des Roten Kreuzes im Kreis Gelnhausen“. Der Historiker Erhard Bus verfasste die Chronik und holte im Zuge seiner Recherchen das Gründungsdatum aus dem Dunkel der Geschichte: Er entdeckte das Statut des „Local-Vereins zur Pflege im Fel-

de verwundeter und erkrankter Krieger“ vom 08.08.1868, das 21 Herren um den damaligen Landrat Carl Theodor Giller verfassten und unterzeichneten. Damit förderte Bus das Gründungsdatum zutage. So wurde es überhaupt möglich, das Jubiläum zu feiern. Bereits im Jahr 1863 hatte der Genfer Kaufmann Henry Dunant unter dem Eindruck der Schlacht von Solferino das Rote Kreuz gegründet. Seine Idee war es, allen Menschen zu helfen, unabhängig davon, ob es sich um Freund oder Feind handelt. Die Grundsätze von damals gelten noch heute und bilden weltweit die Basis der Rotkreuzarbeit: Menschlichkeit, Unabhängigkeit, Neutralität, Unparteilichkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität.

In der Region entwickelten sich ab 1866 „Vaterländische Frauenvereine“ mit großem sozialem Engagement. Parallel dazu entstanden Sanitätskolonnen. Zunächst stand die Versorgung von Kriegsverletzten im Fokus der Rotkreuzbewegung. Große Herausforderungen stellten nach dem Deutsch-Französischen Krieg die beiden Weltkriege dar. Sie benötigten die volle Aufmerksamkeit der Helferinnen und Helfer und verlangten großen Einsatz. Im Zweiten Weltkrieg standen Schwesternhelferinnen des Roten Kreuzes den Verwundeten in den Lazaretten zur Seite. Beim DRK-Kreisverband Gelnhausen sind 700 Schwesternakten aus dieser Zeit erhalten. Sabine Hofmann vom Gelnhäuser Geschichtsverein hat sie ausgewertet, demnächst soll eine Veröffentlichung zu diesem Thema erscheinen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg startete das Rote Kreuz neu durch, besondere Bedeutung hatte der Suchdienst, der vermisste Menschen aufspürte und Familien wieder zusammen führte. Bis heute hat sich das Rote Kreuz in der Region zu einer zu-



kunftsweisend aufgestellten Hilfsorganisation entwickelt. Im Jahr 2014 wurde die eigene Rettungsdienstschule gegründet, 2016 erfolgte der Zusammenschluss mit dem Kreisverband Schlüchtern. Längst sind beide Verbände zu einer Einheit zusammengewachsen. Unter dem Dach des Roten Kreuzes gibt es ein vielfältiges Angebot für die Menschen in der Region, das den professio-

nellen Rettungsdienst, die ambulante Pflege und den Hausnotruf genauso umfasst wie den ehrenamtlichen Einsatz im Katastrophenschutz, bei Sanitätsdiensten, bei Blutspenden, in der Sozialarbeit und vielem mehr. Insgesamt sind 1.000 Menschen ehrenamtlich in den Altkreisen Gelnhausen und Schlüchtern aktiv, darunter 300 Kinder und Jugendliche.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.**

Unsere Herzen schlagen zusammen für die schnelle und sichere Notfallversorgung der Menschen in unserer Region.
Danke für die langjährige Zusammenarbeit!



Main-Kinzig-Kliniken

Präsidium und Geschäftsstelle

Der DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern ist ein eingetragener Verein. Alle Aktivitäten laufen unter dem Dach dieses Vereins. Die Kreisversammlung, bei der sich einmal im Jahr die Delegierten der Ortsvereine treffen, ist das höchste Gremium. Die Kreisversammlung wählt das Präsidium, das wieder den Verein leitet und alle wichtigen Entscheidungen trifft.

Dem Präsidium gehören an:

Heiner Kauck	Vorsitzender
Luise Meister	stellvertretende Vorsitzende
Jürgen Michaelis	stellvertretender Vorsitzender
Werner Ehlers	Schatzmeister
Thorsten Stolz	Beisitzer
Siegfried Rückriegel	Beisitzer
Hubert Müller	Beisitzer
Manfred Heil	Beisitzer
Michael Kronberg	Geschäftsführer
Dennis Becker	Justitiar
Katrin Teichmann	Kreisbereitschaftsleiterin
Anne Christiner	stv. Kreisbereitschaftsleiterin
Matthias Günther	Kreisbereitschaftsleiter
Oliver Habekost	stv. Kreisbereitschaftsleiter
Claudia Baumann	Leiterin Jugendrotkreuz
Julia Drebert	stv. Leiterin Jugendrotkreuz
Werner Schultheis	Leiter der Bergwacht
Ralf Oberschelp	Leiter der Wasserwacht
Dr. Frank Kleespies	stv. Leiter der Wasserwacht
Elli Köhler	Leiterin der Sozialarbeit
Frank Wester	Katastrophenschutz-Beauftragter
Daniel Teichmann	stv. Katastrophenschutz-Beauftragter
Martin Ludwig	Konventionsbeauftragter
Jochen Hohm	Kreisverbandsarzt
Eberhard Koch	Kreisverbandsarzt
Hans Rüger	Ehrenmitglied

*Wir gratulieren dem DRK-Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V. zum*

150. Jubiläum



Gemeinde Hasselroth

Gondsroth, Neuenhaßlau, Niedermittlau

www.hasselroth.de

E-Mail: rathaus@hasselroth.de

Tel. (06055) 88060 · Fax (06055) 880640

Ansprechpartner der Geschäftsstelle mit Durchwahl

Sieglinde Antoni	Hausnotruf	06051 4800-12
Nina Chmyrov	Migrationsberatung	06051 6182889
Carol Ann Cranford	Blutspende, Hausnotruf	06051 4800-54
Ute Gäde	Buchhaltung	06051 4800-18
Gaby Grimm	Pflegedienstleiterin	06051 4800-28
Walter Hartwig	Rettungsdienstleiter	06051 4800-50
Harald Hellenbrandt	Servicestelle Ehrenamt	06051 4800-11
Marco Herchenröder	Einkauf	06051 4800-75
Andrea Klöckner	Faktura	06051 4800-17
Michael Kronberg	Geschäftsführer	06051 4800-20
Birgit Kümmer	Buchhaltung	06051 4800-19
Eugen Metzler	Rettungsdienstleiter	06051 4800-49
Siria Lang	Auszubildende	06051 4800-35
Gerd Ost	Hausmeister	06051 4800-70
Ute Reißig	Faktura	06051 4800-26
Jörg Röder	Kaufmännischer Leiter	06051 4800-30
Carola Roth	Faktura	06051 4800-25
Monika Schories	Kleiderladen	06051 5382693
Sandra Spenrath	Personalbüro	06051 4800-35
Eberhard Schnörr-Heinz	Erste-Hilfe-Kurse	06051 4800-15
Monika Volz	Geschäftsstelle Schlüchtern	06661 2051
Helga Weber	Buchhaltung	06051 4800-34
Frank Wester	Leiter Aus- und Fortbildung	06051 4800-14
Gabriele Wiemer	Migrationsberatung	06051 4800-24
Ruth Woelke	Sekretariat, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	06051 4800-21
Jürgen Zintel	Hausmeister	06051 4800-71

Ansprechpartner Rettungsdienstschule

Michael Dittmar	stv. Leiter	06051 4800-52
Nadine Lauer	Sekretariat	06051 4800-53
Mirko Scheuplein	Leitende Lehrkraft	06051 4800-51

Internet: www.drk-gelnhausen-schluechtern.de

Facebook: [drk.gelnhausen.schluechtern](https://www.facebook.com/drk.gelnhausen.schluechtern)

Instagram: [drk_gelnhausen_schluechtern](https://www.instagram.com/drk_gelnhausen_schluechtern)

Youtube:

Internet RDSG

www.rettungsdienstschule-gelnhausen.de

Facebook RDSG

[@rettungsdienstschule.gelnhausen](https://www.facebook.com/rettungsdienstschule.gelnhausen)

Das Präsidium des DRK-Kreisverband



Auf dem Bild fehlen: Jürgen Michaelis, stv. Vorsitzender Werner Ehlers, Schatzmeister Thorsten Stolz, Beisitzer Siegfried Rückriegel, Beisitzer Eberhard, Koch Kreisverbandsarzt Jochen Hohm, Kreisverbandsarzt Hans Rüger, Ehrenmitglied Oliver Habekost, stv. Bereitschaftsleiterin Julia Drebert, stv. Jugendleiterin

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Deutschen Roten Kreuz viel Erfolg, zahlreichen Nachwuchs und damit eine gute Zukunft.



Elektro Essel
Controls your power.

ZUMTOBEL
Lichtlösungspartner

Elektro Essel GmbH & Co. KG
Häuser Hohle 13 D - 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: + 49 (0) 6056/98398-0 Fax: + 49 (0) 6056/98398-21
www.elektro-essel.de
Geschäftsführer: Alexander Essel

 Fachbetrieb für
Informations- und
Gebäudetechnik

Monika Volz leitet die Geschäftsstelle Schlüchtern



Monika Volz

Im Jahr 2016 schlossen sich die beiden früheren DRK-Kreisverbände Gelnhausen und Schlüchtern zum neuen großen DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern zusammen. Schon während des Fusions-Prozesses war immer klar, dass das Rote Kreuz in Schlüchtern vor Ort vertreten sein muss und dass die Geschäftsstelle in Schlüchtern erhalten bleiben soll.

Seit Februar 2017 ist Monika Volz Leiterin der Geschäftsstelle in der Ludovica-von-Stumm-Straße 3. Sie ist Ansprechpartnerin für die vielfältigen Anliegen der Menschen in Schlüchtern und für die Mitglieder und Kunden des DRK. Zudem steht sie den ehrenamtlichen Mitarbeitern mit Rat und Tat zu Seite. „Unser Ziel ist es, den Standort Schlüchtern weiter zu stärken“, betont Geschäftsführer Michael Kronberg. Der Kreisverband hat bereits ein Grundstück in der Kurfürstenstraße erworben, auf dem ein Neubau entstehen soll, der Geschäftsstelle, Rettungswache und Räumlichkeiten für den Ortsverein beherbergen wird.

Monika Volz ist seit 2005 beim Roten Kreuz ehrenamtlich aktiv. Seit 2013 ist die gelernte Einzelhandelskauffrau hauptamtlich im Bereich Aus- und Fortbildung beschäftigt und hat schon vielen Menschen die Erste Hilfe in Lehrgängen nähergebracht. Als DRK-Schulkoordinatorin liegt ihr die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besonders am Herzen. Sie startet Aktionen für Juniorhelfer und kümmert sich um den Schulsanitätsdienst. In Schlüchtern hat sie bereits einige Projekte ini-

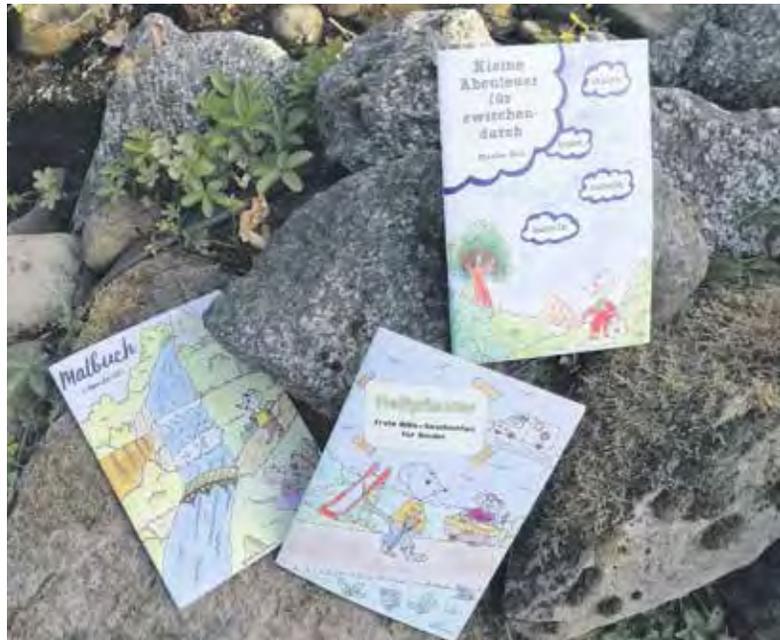
tiert und verwirklicht: In den vergangenen zwei Jahren gab es Malwettbewerbe für die Schulen und Kindergärten. Die Jury war prominent besetzt: Neben Landrat Thorsten Stolz, der auch Präsidiumsmitglied im Kreisverband ist, waren auch die drei Bürgermeister Carsten Ullrich (Sinntal), Lothar Büttner (Bad Soden-Salmünster) und Malte Jörg Uffeln (Steinau) vertreten.

Darüber hinaus lud der örtliche Kleiderladen unter der Regie von Monika Volz zu besonderen Aktionen ein, beispielsweise zu einem stimmungsvollen kleinen Weihnachtsmarkt. Mit einem Tag der offenen Tür stellten sich im vergangenen Jahr Geschäftsstelle und Ortsverein Schlüchtern gemeinsam der Öffentlichkeit vor.

Der jährliche Girls- und Boys'Day erfreut sich großer Beliebtheit und

ermöglicht jungen Menschen einen spannenden Einblick in die Arbeit des DRK.

Ihre kreative Ader lebt Monika Volz auch noch in anderer Weise aus: Sie gestaltet Malbücher für Kinder und bereitet so das Thema Erste Hilfe kindgerecht auf. Dafür entwarf sie die Figur einer Maus, die sich bestens mit kleinen und großen Nottfällen auskennt und wichtige Tipps gibt. Ihre Entwürfe gefielen den Verantwortlichen beim Kreisverband so gut, dass sie sie in größerer Auflage drucken ließen. Drei verschiedene Editionen hat sich Monika Volz ausgedacht. Eine ist für die Aller kleinsten gedacht und enthält lediglich Ausmalbilder zum Thema. Die beiden anderen sind mit kleinen Texten für verschiedene Altersstufen ergänzt.



Telefon
(06055) 91320

Wir sind umgezogen!

K. Sauerbrei · Gebäudereinigung GmbH
Dieselstr. 11 · 63579 Freigericht-Somborn
E-Mail: info@gebaeudereinigung-sauerbrei.de · www.gebaeudereinigung-sauerbrei.de

Der Meisterbetrieb mit dem
kompletten Service
Wir beraten
Sie gern...

Große Wertschätzung für die Mitarbeitenden im Haupt- und Ehrenamt



Michael Kronberg

Michael Kronberg ist seit 19 Jahren als Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes (bis September 2016 DRK Gelnhausen, seitdem DRK-Gelnhausen-Schlüchtern) tätig. Nach einigen Stationen – unter anderem auch als kaufmännischer Abteilungsleiter Rettungsdienst beim Bayerischen Roten Kreuz in München – kam der gebürtige Schlüchterner nach Gelnhausen und führt seitdem im Auftrag und in Abstimmung mit dem Präsidium die Geschäfte.

Was bedeutet das Rote Kreuz für Sie?

Seit dem 1. Juli 1999 bekleide ich nun schon das Amt des Geschäftsführers des damaligen DRK-Kreisverbandes Gelnhausen. Im Jahr 1990 begann ich, ebenfalls im Juli, meinen Zivildienst im Rettungsdienst und Krankentransport beim

DRK in Schlüchtern. Zunächst wurde ich an der Landesschule in Braunfels zum Rettungsanwärter ausgebildet und fuhr im Anschluss auf Rettungswagen und Krankentransportwagen. Der Beruf und die Idee des Roten Kreuzes übten eine so große Faszination auf mich aus, dass ich mich entschloss, nach Beendigung meines Zivildienstes ein Jahr als hauptamtliche Kraft beim DRK in Schlüchtern zu bleiben. Auch während meines Studiums der Betriebswirtschaftslehre war ich noch als Aushilfe im Rettungsdienst tätig. Bis heute bin ich von der Idee und den Grundsätzen des Roten Kreuzes überzeugt und freue mich, dass ich mitgestalten darf.

Wie haben Sie Ihre Anfangszeit als Geschäftsführer erlebt?

Dem DRK ging es nicht gut. Ich wusste dies, auch weil ich bei den Vorstellungsgesprächen um die Bilanzen bat, damit ich mir ein eigenes Bild verschaffen konnte. In Gelnhausen wurde erzählt, dass das DRK ein Sanierungsfall sei und nicht überleben werde. Ich kam zu einem anderen Schluss und sah eine Chance, den Kreisverband wieder auf eine gesunde Basis zu stellen. Die ersten Jahre waren sehr hart für mich. In kurzer Zeit musste ich mir einen Überblick verschaffen, Entscheidungen treffen – auch unpopuläre – und vor Allem wieder viel Vertrauen beim Vorstand, bei den Mitarbeitenden und bei den Kostenträgern auf-

bauen. In den ersten neun Monaten meiner Tätigkeit wusste ich nicht, ob die Löhne am Monatsende in voller Höhe gezahlt werden konnten. Erst danach ging das DRK in ruhigere Fahrwasser über.

Wie steht es aus Ihrer Sicht heute um das DRK?

Der DRK-KV Gelnhausen-Schlüchtern ist wirtschaftlich und organisatorisch gut aufgestellt. Sicherlich sind noch einige Dinge zu verbessern, daran arbeiten wir kontinuierlich. Man darf aber nie vergessen, dass die Kosten in den jeweiligen Bereichen gedeckt sein müssen. Zwischenzeitlich sind 290 Frauen und Männer beim DRK in Lohn und Brot. Das ist eine große Verantwortung für das Präsidium und für die Verantwortlichen in den einzelnen Abteilungen.

Was zeichnet den DRK-KV Gelnhausen-Schlüchtern besonders aus?

Beim DRK arbeiten haupt- und ehrenamtliche Kräfte Hand in Hand. Das geht schon beim ehrenamtlichen Präsidium los und setzt sich bei den knapp 1.000 Ehrenamtlichen in den Ortsvereinen fort, die sich alle in ihrer Freizeit für das Rote Kreuz einsetzen. Diesem Engagement bringt der Kreisverband höchsten Respekt entgegen und fördert die Ehrenamtlichen nach Kräften. 10.000 Fördermitglieder unterstützen diese Arbeit mit ihren Beiträgen. Für die hauptamtlichen Mitar-

beiter habe ich größte Achtung und Wertschätzung. Wir haben im Rettungsdienst jährlich etwa 22.000 Schichten rund um die Uhr zu besetzen, die Schwestern beginnen teilweise ihre Dienste um 5:30 Uhr bei Wind und Wetter. All dies funktioniert über die Jahre hervorragend und mit einer hohen Qualität, die auch bescheinigt ist. In unserer Verwaltung haben wir ein ausgezeichnetes Miteinander, geprägt von einer großen Überzeugung für die Idee des Roten Kreuzes. Beschwerden über die Arbeit im Rettungsdienst und in der Pflege liegen über die Jahre so gut wie gar nicht vor – im Gegenteil: Oft werden die Freundlichkeit, Schnelligkeit und Professionalität der Mitarbeiter gelobt. Darauf bin ich sehr stolz und jedem einzelnen Mitarbeiter zu Dank verpflichtet.

Wo sehen Sie das DRK in 10 Jahren?

Ich hoffe, dass es uns auch dann noch gelingt, genügend Menschen für die Idee des DRK zu begeistern. Die Herausforderung wird darin liegen, genügend Fachpersonal und Ehrenamtliche zu finden, um unsere Aufgaben meistern zu können. Denn in einem bin ich mir sicher: Die Aufgaben und Anforderungen werden größer und anspruchsvoller. Diesem spannenden Prozess stelle ich mich gerne gemeinsam mit dem Präsidium und dem Team des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern.

Flexibel bis ins kleinste Detail.

Ob einfache Telekommunikationsanlage oder anspruchsvolles Kombisystem: dbr phoneconnect bietet ihnen ein großes Spektrum an Informations-, Kommunikations- und Netzwerklösungen aus einer Hand.

Ihre Vorteile: eine fachlich fundierte und offene Beratung sowie individuelle Gesamtlösungen aus Datenkommunikation, Netzwerktechnik und Telefonie.

Wir bieten Ihnen **Ganzheitliche Lösungen**, sind **zuverlässig, einfach erreichbar** und **einfach persönlicher**

■ Überzeugt?

Dann rufen Sie uns an oder mailen uns:
0 60 51/60 01-0
oder info@dbr-phoneconnect.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Interview mit Heiner Kauck

Kreisvorsitzender DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern



Heiner Kauck

Was bedeutet das Rote Kreuz für Sie?

Ich bin 1957 im Alter von 17 Jahren am Ende eines Erste-Hilfe-Kurses in Birstein in das Rote Kreuz eingetreten. Da habe ich gelernt, wie wichtig die Hilfe am Nächsten ist. Gleichzeitig wurde mir klar, dass es unerlässlich ist, eine gut organisierte Struktur als Basis für diese Hilfe zu schaffen. Mein Weg war zweigleisig, es ging um die Hilfe für Menschen in Notfällen, aber auch um den Aufbau einer einsatzfähigen Organisation.

Was die allgemeine Bedeutung betrifft: Das Rote Kreuz ist eine der wenigen Organisationen, die weltweit tätig sind. Da kann man schon stolz darauf sein, wenn man dabei ist. Persönlich habe ich durch mein Mitwirken im organisatorischen Bereich sehr viel gelernt, gerade auch, was den Umgang mit Menschen betrifft. Das kam mir in meinem Berufsleben sehr zugute. Deswegen kann ich nur jedem raten, ehrenamtlich tätig zu sein, am besten in einer Führungsposition.

Frage: Sie haben im DRK-Kreisverband und im Ortsverein Vogelsberg einiges bewirkt. Würden Sie das als Ihr Lebenswerk bezeichnen?

Es wäre ein bisschen hochtrabend, wenn ich sagen würde, das ist mein Lebenswerk. Die Arbeit hat mir immer Spaß gemacht, und ich bin stolz darauf, dass wir im Laufe von vielen Jahren gemeinsam vieles geschaffen haben. Wenn ich

jetzt einmal Birstein betrachte: Ab 1960 wurde der überörtliche Katastrophenschutz aufgebaut. Da gab es zum ersten Mal Fahrzeuge und Geräte für das Rote Kreuz, und das musste ja irgendwo untergebracht werden. Das Rote Kreuz hat von der Gemeinde ein Grundstück in Erbbaurecht erhalten. Wir haben in Birstein und Udenhain Gebäude erstellt, alles in unzähligen ehrenamtlichen Stunden.

Darüber hinaus bin ich in den 60er-Jahren als Ausbilder für Erste Hilfe durch die Ortschaften gefahren, um die Menschen auszubilden. Dadurch hatten wir damals in kurzer Zeit einen großen Zuwachs an Mitgliedschaften zu verzeichnen. Das hat uns als OV voran gebracht. Da bin ich nicht persönlich für mich stolz, ich bin glücklich, dass es Menschen gab, die mitgezogen haben. Und dass unsere Botschaft bei den Menschen ankam.

In Ihrer Anfangszeit sind die Mitgliederzahlen nach oben gegangen. Heute ist der Trend eher gegenläufig. Wie gehen Sie damit um?

Jetzt könnte man sagen, die Zeiten haben sich geändert, die jungen Leute leben nur noch mit ihrem Handy, aber wir dürfen nicht aufgeben. Wir müssen immer wieder am Ball bleiben und Menschen für die Tätigkeit beim Roten Kreuz motivieren.

Eng mit dem Neubau des DRK-Hauses in Gelnhausen verbunden ist

eine der größten Krisen des Kreisverbandes. Wie haben Sie diese Krise erlebt?

Zunächst einmal war die Euphorie über den Bau groß. Wir haben die Einweihung gefeiert und uns über die neuen Räumlichkeiten gefreut. Dann kam das große Erwachen: Die Finanzierung stand nicht auf sicheren Füßen. Als der damalige Geschäftsführer wegging, wurde das ganze Dilemma offenbar. Wir waren zwar nicht bankrott, aber punktuell nicht liquide. Und es waren ja Löhne zu zahlen. Ich hatte zu dieser Zeit schlaflose Nächte, als Vorsitzender war ich ja persönlich haftbar. Wir haben die Krise überstanden und unsere Lehren daraus gezogen. Seitdem der jetzige Geschäftsführer Michael Kronberg da ist, haben wir eine ganz klare Linie. Man sieht es deutlich an den Zahlen: Die wirtschaftliche Situation steht auf einer sicheren Basis.

Gibt es etwas, was Sie aus heutiger Sicht anders machen würden?

Heiner Kauck: Im Prinzip nicht, Kleinigkeiten vielleicht. Alle Dinge, die wir angepackt haben, haben sich positiv entwickelt.

Was motiviert Sie, sich weiterhin zu engagieren?

Heiner Kauck: Mein Engagement beim Roten Kreuz bereitet mir immer noch Freude. Mein innerer Antrieb ist immer noch genauso jugendlich frisch wie vor 60 Jahren. Ich will und kann gestalten und empfinde das nicht als Arbeit.

Heiner Kauck ist seit Jahrzehnten prägend für den DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern und für die OV Vogelsberg tätig. Er ist seit 1992 Kreisvorsitzender und hat in dieser Funktion die Höhen und Tiefen erlebt. In einem Interview gibt er Einblick in seine Erfahrungen.

Wir gratulieren zu 150 Jahren DRK und wünschen immer viel Erfolg bei der bemerkenswerten, wichtigen Arbeit!



WAGNER
GEBÄUDESERVICE

Fensterreinigung • Gebäudereinigung • Hausmeisterservice

Bernd Wagner

Zum Bergfried 29 · 36391 Sinntal-Schwarzenfels
Tel. (06664) 91 8692 · E-Mail: gs-wagner@t-online.de

Bau- & Möbelschreinerei
Gerl GmbH

Fenster
Rollläden

Haustüren

Besuchen Sie unsere Ausstellung
und lassen Sie sich beraten!

Innentüren

Insekten-
schutz

Schreinerei Gerl GmbH
Steingeweg 15
63636 Brachtal-Hellstein
Telefon: 0 60 54 / 70 60 20
Telefax: 0 60 54 / 70 60 22 0
E-Mail: info@gerl-gmbh.de

www.gerl-gmbh.de

Ideen aus Holz

Interview mit Luise Meister

stellvertretende Kreisvorsitzende, Vorsitzende des Ortsvereins Schlüchtern

Was bedeutet Rotes Kreuz für Sie?

Menschen, die sich in Not befinden, zu helfen.

Wie sind Sie zum Roten Kreuz gekommen, welche Aufgaben und Funktionen hatten Sie?

Mitglied beim DRK bin ich seit über 45 Jahren. Mit der Gründung der Verpflegungsgruppe des DRK-Kreisverbandes Schlüchtern 1970 wurde ich angesprochen, ob ich nicht mitmachen wollte. Mein Mann war zu diesem Zeitpunkt auch als Ausbilder beim DRK aktiv. Die Verpflegungsgruppe bestand bis 1983. Mit der Gründung des DRK-Ortsvereins Schlüchtern im September 2000 wurde ich zur 2. Vorsitzenden und im Mai 2009 zu 1. Vorsitzenden gewählt.

Sie engagieren sich schon lange beim Roten Kreuz. Was hat sich in dieser Zeit am stärksten verändert?

Die Arbeit im DRK hat sich im Laufe

der Jahre wesentlich geändert. Sie ist strukturierter und professioneller geworden. Was mir besonders auffällt sind die Änderungen in der Ersten-Hilfe-Ausbildung (Ich denke hier an meinen ersten EH-Lehrgang). Die Ausstattung unserer Einsatzfahrzeuge ist natürlich auch wesentlich verbessert worden.

Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht den Zusammenschluss mit dem Kreisverband Gelnhausen? Was hat sich dadurch verändert?

Der Zusammenschluss der beiden Kreisverbände ist eine sinnvolle und richtige Entscheidung und war längst überfällig. Das tägliche „Verwaltungsgeschäft“ für den Bereich des ehemaligen Kreisverbandes Schlüchtern lässt sich nun viel besser bewältigen. Auch die Arbeit der Aktiven erfährt eine wesentlich größere Unterstützung als vorher.

Sind die beiden Verbände zusam-

mengewachsen oder gibt es immer noch Unterschiede?

Viele Aktive der beiden ehemaligen Kreisverbände kannten sich schon durch Einsätze oder Veranstaltungen. Die unterschiedlichen Strukturen der beiden Kreisverbände sind weitgehend behoben. Alle Ortsvereine des neuen Kreisverbandes werden gleich behandelt. Der Investitionsstau im ehemaligen Kreisverband Schlüchtern u. a. im Bereich „Fahrzeuge“ wurde aufgelöst. Den Ortsvereinen stehen nun neue Mannschaftsfahrzeuge zur Verfügung, und es bestehen Förderrichtlinien, die für alle Ortsvereine Gültigkeit haben.

Was motiviert Sie, weiterhin ehrenamtlich für das Rote Kreuz zu arbeiten?

Die Zusammenarbeit der Ortsvereine Sinntal, Steinau, Vollmerz und Schlüchtern im ehemaligen Kreisverband Schlüchtern ist sehr



Luise Meister

gut und kameradschaftlich. Man unterstützt und hilft sich gegenseitig bei allen Aktivitäten. Auch der Kontakt zu den Ortsvereinen des ehemaligen Kreisverbandes Gelnhausen ist zwischenzeitlich gewachsen. Das alles ist für mich eine große Motivation, dieses Ehrenamt weiter auszuüben.

Gibt es etwas, was Sie aus heutiger Sicht anders machen würden?

Nein, ich könnte mir aber vorstellen, mich mehr in Richtung „Sanitätsdienst“ zu orientieren.

medida⁺
Notfallausrüstung



Notfallausrüstung • Erste Hilfe • Katastrophenschutz • PSA
www.medida-shop.de

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

EINER VON HIER!

Herzlichen Glückwunsch
zum 150-jährigen
Jubiläum und
vielen Dank für euren
unermüdlichen Einsatz!



Karl Kinzig, Kreiswerke-Experte

Kreiswerke Masin-Kinzig GmbH
Barbarossastraße 26
63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für die Menschen da

Der Rettungsdienst leistet professionelle Notfallversorgung

Der Rettungsdienst ist eine wichtige Aufgabe des DRK-Kreisverbands. Im Auftrag des Main-Kinzig-Kreises stellt das DRK den Rettungsdienst und Krankentransport für die Altkreise Gelnhausen und Schlüchtern bereit. Die professionellen Retter stehen den Menschen in der Region in Notfällen mit schneller Hilfe zur Seite – und das 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag. 200 von insgesamt 300 Mitarbeitern des Kreis-

verbands sind als Notfallsanitäter, Rettungsassistenten oder Rettungsassistenten im Rettungsdienst und Krankentransport beschäftigt. Im vergangenen Jahr absolvierten sie 28.000 Einsätze. Sie verfügen über die Fähigkeiten, in jeder medizinischen Notlage adäquate Hilfe zu leisten. Die Aus- und Fortbildung erfolgt in der kreisverbandseigenen Rettungsdienstschule. Rettungsdienstleiter sind Walter Hartwig und Eugen Metzler.

Dr. Wolfgang Lenz ist als ärztlicher Leiter Rettungsdienst beim Main-Kinzig-Kreis beschäftigt und beaufsichtigt die Arbeit im Rettungsdienst. Die Notärzte werden von den Main-Kinzig-Kliniken gestellt. Wer die Notrufnummer 112 im akuten Notfall oder die 19222 für den Krankentransport wählt, ist mit der Zentralen Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises verbunden. Von dort werden alle Einsätze koordiniert.

Die Durchführung des Rettungsdienstes ist im Hessischen Rettungsdienstgesetz geregelt. Die Hilfsfrist für Notfälle beträgt zehn Minuten, d. h., in zehn Minuten soll der Rettungswagen (RTW) an der Einsatzstelle eingetroffen sein. Um das gewährleisten zu können, ist ein dezentraler Aufbau unerlässlich. Der Kreisverband unterhält zwölf Rettungswagen und Stellplätze für RTW in Gelnhausen, Schlüchtern, Bad Orb, Birstein, Sinnatal-Sterbfritz, Biebergemünd-Bieber, Bad Soden-Salmünster, Jossgrund-Burgjoß, Wächtersbach, Steinau, Freigericht-Somborn und Gründau-Hain-Gründau. Diese Standorte sind vom Main-Kinzig-Kreis vorgegeben.

Das Personal und die Auszubildenden werden permanent in allen notfallmedizinischen Maßnahmen – über die Vorgaben des HRDG hi-

naus – geschult. Die Schulungen orientieren sich an den Empfehlungen des European Resuscitation Council (ERC) zu erweiterten lebensrettenden Maßnahmen bei Erwachsenen und bei Kindern. Ein spezielles Notfallversorgungskonzept des Main-Kinzig-Kreises ist ebenso Bestandteil der jährlichen Schulungen.

So können die Bürger in den beiden Altkreisen sicher sein, im Notfall jederzeit schnelle und professionelle Hilfe durch den Rettungsdienst zu erhalten.

Der Kreisverband setzt Rettungswagen ein, die mit moderner Medizintechnik ausgestattet sind, um den Menschen möglichst effektiv helfen zu können. Die Einsätze werden seit 2016 mit digitalen Erfassungsgeräten (Medical pad) protokolliert.

Der motorisierte Rettungsdienst und Krankentransport im Kreisverband hat im Jahr 2016 sein 80-jähriges Jubiläum gefeiert und ein Buch zum Thema herausgegeben. Darin werden die Kontraste vom Rettungsdienst und Krankentransport früherer Zeiten zum heutigen hochprofessionellen Rettungsdienst deutlich. Der wechselvolle Weg von den Anfängen im Jahr 1936 bis hin zum effektiv aufgebauten Rettungsdienst war gekennzeichnet von vielen tiefgreifenden Änderungen und Entwicklungen.



DER SERVICE MACHT'S

Seit über 40 Jahren Ihr Toyota Vertragshändler

Erleben Sie Service und Herzlichkeit:

- ▶ Neu- und Gebrauchtwagen
- ▶ Karosserie- und Lackservice
- ▶ Reifen- und Räder-Service
- ▶ Finanzierung & Leasing
- ▶ Original Ersatzteile
- ▶ Autoglas Service

Wo man Sie noch persönlich kennt!

Autohaus Koch GmbH Besuchen Sie uns!
Freigericht-Somborn • Raiffeisenstraße 5
06055-91500 • www.toyota-koch.de

AUTOHAUS
Koch
TOYOTA ...der Service macht's!



Birsteiner Lesetage in der Zeit vom 04. - 24.11.2018

Bücherflohmarkt am 04.11. von 14.00 - 16.00 Uhr
und Eröffnungslesung am 06.11. um 19.00 Uhr
mit Hilly Martinek und „Marmelade im Herzen“
(Fortsetzung von „Honig im Kopf“) um 19.00 Uhr im
Bürgerzentrum in Birstein

Freier Eintritt zu jeder Veranstaltung!

Ausführliches Programm unter www.birstein.de



Im Jahr 1936 war ein Mercedes Benz Typ 200 der erste Krankenwagen. Über einen langen Zeitraum standen lediglich Fahrer zur Verfügung, eine Erste-Hilfe-Ausbildung reichte für den

Einsatz im Krankentransport. Die Abläufe waren schwierig: Es gab weder Funk noch medizintechnische Ausstattung. Erst mit dem Inkrafttreten des HRDG im Jahr 1992 gab es klare Rege-

lungen, auch für die Finanzierung, die über die Krankenkassen erfolgt.

Wer sich für einen Beruf im Rettungsdienst interessiert, findet weitere Einzelheiten auf unserer Internetseite: www.drk-gelnhausen-schluechtern.de

Das kann ins Auge gehen...

Wir wissen, was diese freundliche Gelehrte bei grauem Star, gelber Galle, Pocken und Pest empfiehlt. Deshalb: Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich lieber ans DRK. 150 Jahre Erfahrung im Helfen, Retten und Pflegen sprechen für sich.

Aber kommen Sie zu uns, wenn Sie Gelnhäuser Geschichte erleben möchten. Da sind wir die Experten.



www.gelnhausen.de



Tourist-Information, Barbarossastadt Gelnhausen
Tel.: 06051 / 830 300 und -301

Berufe mit Perspektive

Eigene Rettungsdienstschule bildet aus

Im Jahr 2014 ging die Rettungsdienstschule (RDSG) des DRK-Kreisverbands an den Start. Seitdem hat sich die Bildungseinrichtung für den Rettungsdienst fest etabliert und ist kontinuierlich gewachsen. Die Gründung der Schule war eine zukunftsweisende Entscheidung, vor allem auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels im Gesundheitswesen.

Im Januar 2014 trat das Notfallsanitätergesetz in Kraft. Darin war der Wandel des Berufsbildes Rettungsdienst zum Notfallsanitäter festgeschrieben. Dieser neue Beruf ist den heutigen Anforderungen der Rettungsmedizin angepasst. Dieser grundlegenden Änderung trug das DRK mit der Einrichtung der Schule Rechnung. Mirko Scheuplein und Michael Dittmar starteten die Initiative zur Gründung und stellten zusammen mit Geschäftsführer Michael Kron-



berg alle Unterlagen für das umfangreiche Genehmigungsverfahren zusammen. Der damalige Vorstand des Kreisverbands stellte frühzeitig die Weichen und schuf

die Voraussetzungen zur Realisierung der Initiative. Bald gab auch das Regierungspräsidium grünes Licht, die staatliche Zulassung traf ein.

Als staatlich anerkannte Bildungseinrichtung bietet die RDSG vielfältige Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in modern ausgestatteten Unterrichtsräumen an. Die qualifizierten Lehrkräfte und Dozenten bilden sich fortlaufend weiter und sind stets auf dem neuesten pädagogischen und notfallmedizinischen Stand.

Die RDSG bildet junge Menschen in drei Jahren in Theorie und Praxis zu Notfallsanitätern aus. Gerade haben die ersten Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter ihre staatliche Prüfung bestanden und in einer Feierstunde ihre Urkunden erhalten. Als frischgebackene Notfallsanitäter sind sie professionelle Helfer und haben einen Beruf mit hervorragender Zukunftsperspektive.

Parallel zur Notfallsanitäter-

Service Rund ums Automobil

Die HINTERHOFWERKSTATT
„Die“ freie Werkstatt - Reparaturen aller Art - Alle Marken!

Reparaturen aller Art Alle Marken!

Wir haben über 25 Jahre Erfahrung mit der Marke Chrysler-Jeep.
Besuchen Sie uns in Gründau-Rothenbergen!

Die Hinterhofwerkstatt • Markus Warth • Frankfurter Straße 30
63584 Gründau-Rothenbergen (Ortsmitte) • Tel. 060 51-834 70 51

*** KVS-Stützpunkt *** *** KVS-Stützpunkt *** *** KVS-Stützpunkt ***

Fachkompetente Beratung und guter Service

apotheke
Apothekerinnen
Dagmar Kauck
und
Anja Kauck
am Schloß

Schloßstr. 10 • 63633 Birstein • Tel.: 060 54-63 71 • Fax: 060 54-61 70
www.apotheke-birstein.de • schloss@apotheke-birstein

- Textil-Waschanlage
- Autopflege
- Service
- Toto-Lotto-Annahmestelle

Aral Tankstelle Holger Hohls

Gelnhäuser Straße 1 • 63571 Gelnhäuser-Hailer

Karl Malter

Naturstein in Form

Fuldaer Str. 28
36381 Schlüchtern
Telefon (06661) 1228
Telefax (06661) 1621
E-Mail: steinmetz-malter@t-online.de

Grabdenkmäler: Auf Wunsch auch handwerklich individuell gestaltet!

Unsere Leistungen:

Natursteinarbeiten am Bau

- Fensterbänke
- Treppen
- Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische



Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite www.rettungsdienstschule-gelnhausen.de oder auf der Facebookseite [@rettungsdienstschule.gelnhausen](https://www.facebook.com/rettungsdienstschule.gelnhausen)

ausbildung werden Rettungs- sanitäter ausgebildet, dieser Ausbildungsgang dauert ein halbes Jahr. Darüber hinaus absolvieren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre vorgeschriebenen regelmäßigen Fortbildungen in der hauseigenen Schule.

Die RDSG arbeitet mit einigen Kooperationspartnern zusammen: Mehrere DRK-Kreisverbände lassen ihren Rettungsdienstnachwuchs in Gelnhausen ausbilden. Die Schule hat sich seit ihrer Gründung kontinuierlich weiterentwickelt und inzwischen auch räumlich erweitert.



Netzwerk für Gesundheit Main-Kinzig

Zentrum für Prävention und Rehabilitation



Danke DRK für 150 Jahre berufliches und ehrenamtliches Engagement!

»Wir sind Ihre kompetenten Partner für mehr Lebensqualität.«



Für Jung und Alt: Fitness und gesunde Lebensart



Aqua-Jumping

Gelenkschonend und effektiv: Aqua-Angebote



icelab -110°

Revitalisierend: Die Welt der SpessartTherme



Club der Kochmützen



Aqua-Riding



So lange wie möglich zu Hause bleiben

Lydia Straub ist täglich für den DRK-Kreisverband unterwegs

Der Ambulante Pflegedienst ist ein wichtiges Standbein und Aushängeschild des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern. 40 ausgebildete Pflegekräfte – derzeit ausschließlich Frauen – versorgen die Menschen im Gebiet des früheren Altkreises Gelnhausen. Der Medizinische Dienst hat dem Pflegedienst neun Mal in Folge die Bestnote 1,0 erteilt und damit die hervorragende Qualität der Pflege bescheinigt. Darauf sind Pflegedienstleiterin Gaby Grimm und ihr Team zu Recht stolz. Doch was bedeutet das im Alltag? Was macht die besondere Qualität aus? Wie setzen die Pflegekräfte das vor Ort um?

Heute stehen den Pflegekräften moderne Mittel zur Verfügung. Das reicht von der ganzen Palette der Pflegeprodukte bis hin zum Smartphone, über das die Tourenplanung eingesehen werden kann. Unerlässlich ist die Zuwendung und Empathie zu den Menschen, die Pflege und Unterstützung benötigen. Der einzelne Mensch mit seinen Bedürfnissen und Anforderungen steht im Mittelpunkt. Was immer dazugehört, ist ein freundliches Wort, das Trost spenden und Mut zusprechen kann. Auch wenn der Zeitplan durchgetaktet ist, dafür ist immer Zeit. Die Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag dazu, dass pflegebedürftige und kranke Menschen so lange wie möglich in ihrem eigenen häuslichen Umfeld bleiben können. Bei



spielhaft ist hier der Ablauf einer Schicht beschrieben (die Namen sind geändert):

Der Frühdienst startet um 5.30 Uhr. Lydia Straub, Stationsleiterin der Station Gründau-Gelnhausen trifft Vorbereitungen für die Tour. Seit einigen Wochen befindet sich die Station im ehemaligen Modehaus Böhm mitten in der Barbarossastadt. Draußen ist es noch recht ruhig, der Alltag hat für die meisten Menschen noch nicht begonnen. Pünktlich startet sie mit dem Auto, zeitgleich mit ihrer Kollegin Monika Pusch. In zwei parallel laufenden Touren werden die Menschen in Gründau und Gelnhausen versorgt. Noch vor 6.00 Uhr trifft Lydia Straub bei der ersten Patientin ein. Sie ruft ein freundliches „Guten

Morgen“ in die Wohnung, in der noch alles dunkel ist. Die Patientin liegt in ihrem Pflegebett im Wohnzimmer und ist noch ein bisschen verschlafen. Lydia Straub versorgt viele ihrer Patienten schon seit Jahren, Frau Müller gehört dazu. Lydia Straub reicht ihr den Waschlappen, damit sie sich selbst das Gesicht waschen kann. Auch das Zähneputzen kann die Patientin selbst erledigen. Dann übernimmt die professionelle Pflegekraft: Sie versorgt Frau Müller mit Medikamenten, erledigt die komplette Körperpflege und achtet zum Schluss darauf, dass die Patientin gut gelagert ist. Nebenbei fragt sie die Patientin, was es sonst alles Neues gibt. Sie weiß, dass Frau Müller die aktuellen Nachrichten verfolgt und sich

politisch interessiert. Das liefert Gesprächsstoff für die Zeit der Pflege. Mit der Lagerung ist der erste Termin bei Frau Müller für heute erledigt. Später erhält sie noch eine weitere Medikamentengabe.

Die nächste Patientin erwartet Lydia Straub schon. Sie freut sich sichtlich darüber, die Altenpflegerin zu sehen. Für Frau Schulze richtet sie auch das Frühstück. Lydia Straub unterstützt ihre Patienten bei der Körperpflege, bindet sie aber immer mit ein. Sie weiß, welche Patienten noch in der Lage sind, aktiv mitzuhelfen, und aktiviert diese Fähigkeit. Nach der Körperpflege schenkt Lydia Straub Frau Schulze den Kaffee ein, fragt, was sie als Brotaufstrich möchte und serviert ihr das Frühstück. Frau Schulze bedankt sich herzlich, lächelt freundlich und wünscht der Pflegerin einen schönen Tag. Die Nähe zu den Patienten ist wichtig, erfordert aber auch eine gute Selbstfürsorge der Pflegekräfte. Sie besuchen die Menschen in ihren Wohnungen und in ihrer Privatsphäre, begleiten sie oft über Jahre und lernen sie in dieser Zeit gut kennen, wissen um besondere Abneigungen und Vorlieben. Da ist bei aller Zuwendung eine gesunde Distanz unerlässlich und Teil der Professionalität.

Weiter geht es auf der Tour durch die Barbarossastadt. Lydia Straub kennt sich gut aus, weiß die Wege zu den schmalen und steilen Gassen. Bei manchen Besuchen werden nur Medikamente gereicht, das geht recht schnell. Dennoch

Baudekoration Pohle Inh. Rüdiger Buske e.K.
Oberlandstraße 6 · 63633 Birstein-Fischborn
Telefon: 06054 - 13 16 · Mobil: 01 77 - 6 46 30 92

TRADITIONELLE CHINESISCHE AKUPUNKTUR HEILPRAXIS

Traditionelle Chinesische Akupunktur,
Guasha, Schröpfen, Moxibustion, Tuina



MIN RÖDER-YU
TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

Heilpraktikerin

An der Steinkaute 11a | 63628 Bad Soden-Salmünster | Tel. (060 56) 54 58
Webseite: www.tcm-heilpraktiker.com



nimmt sich die Fachkraft die nötige Zeit, um sicher zu sein, dass der Patient auch wirklich alle Tabletten geschluckt und genügend Wasser dazu getrunken hat. Einige Patienten müssen Kompressionsstrümpfe tragen, die nicht ganz einfach anzuziehen sind. Lydia Straub kennt die richtige Technik. Eine Patientin war ein wenig ungeduldig und hat die Strümpfe schon selbst angezogen. Die Fachkraft überprüft, ob sie auch richtig und faltenfrei sitzen, damit es keine Druckstellen gibt. Wieder im Auto vermerkt sie die kleine Änderung per Sprechsteuerung über das Handy auf dem Tou-

renplan. Anderen Patienten wickelt sie die Beine mit Kompressionsverbänden. Die Tour geht weiter: Patienten waschen, Medikamente reichen, Wunden oder Stoma versorgen, Strümpfe anziehen, beim Anziehen helfen. Lydia Straub achtet auch darauf, dass die Kleidung, die sie ihre Patienten ausgesucht haben, sauber ist. Sie hat immer ihren Touren- und Zeitplan im Blick, dennoch bleibt Zeit für ein persönliches Wort. Es ist nicht immer viel Zeit erforderlich, um einem Menschen das Gefühl zu geben, dass er wahrgenommen wird. Manche Patienten sind durchaus noch mobil und

benötigen nur in einigen Bereichen Unterstützung. Andere sind nicht mehr in der Lage, ihr Pflegebett selbstständig zu verlassen. Lydia Straub geht auf jeden ein, versucht, jeden nach seinen Möglichkeiten zu mobilisieren.

Die Tour geht weiter über einige Stationen in Roth nach Lieblos, Rothbergen und Niedergründau. Obwohl die zurückgelegten Strecken immer kurz sind, kommen am Ende des Tages einige Kilometer zusammen. Die Wegezeit von einem Patienten zum nächsten ist in die Tourenplanung eingerechnet. Frau Meier ist schon fertig angezogen und wirkt gar nicht pflegebedürftig. Lydia Straub überprüft den Zuckerwert und spritzt Insulin. Danach kann Frau Meier in ihren Tag starten. Sie will in die Stadt fahren, um einige Dinge zu erledigen. Eine andere Patientin sitzt draußen in ihrem Hof und genießt die Morgensonne. Die Altenpflegerin geht mit ihr ins Haus und zieht ihr die Kompressionsstrümpfe an. Eine hochbetagte Patientin freut sich sichtlich über den Besuch. Sie musste sich vor Kurzem einer OP unterziehen,

hat sich aber wieder gut erholt und strahlt trotz einiger Einschränkungen ein positives Lebensgefühl aus. Sie geht Lydia Straub voraus ins Bad, lässt selbst das Wasser ein und beginnt selbst mit der Körperpflege. Ein gepflegtes Erscheinungsbild ist ihr immer noch wichtig, hat etwas mit Lebensqualität zu tun. Sie kämmt ihre Haare selbst, überprüft das Ergebnis im Spiegel und lächelt zufrieden. Nach diesem Besuch sind einige Patienten vom frühen Morgen erneut an der Reihe und erhalten weitere Maßnahmen. Bei einer Patientin war Lydia Straub heute morgen schon, um ihr Medikamente zu geben. Jetzt holt sie ein Menü des DRK-eigenen „Essen auf Rädern“-Dienstes aus der Kühltür und stellt es in die Mikrowelle. Sie achtet darauf, dass die Mahlzeit die richtige Temperatur hat, und reicht sie an. Auch dabei ist Zeit für Gespräche. Nach einigen weiteren Besuchen ist die Frühschicht für heute beendet. 25 Besuche standen auf dem Tourenplan, nach der Nachbereitung im Büro geht Lydia Straub für heute in den verdienten Feierabend.



... für ein strahlendes Lächeln



Leistungen:

- **Kieferorthopädie für Erwachsene**
- **Kiefergelenksdiagnostik und -therapie Funktionsanalyse Schienenbehandlung, CMD-Behandlung**
- **Kieferorthopädie ganzheitlich ausgerichtet**
- **Myofunktionelle Therapie Kaumuskeltraining**
- **Kieferorthopädie für Kinder Frühbehandlung**
- **Unsichtbare Kinder-Jugend Erwachsenenentherapie Invisalign**
- **Individual-Prophylaxe mit professioneller Zahnreinigung**
- **Mundhygieneartikel Beratung und Verkauf**
- **Sportschutz**

Dr. Ralf-Günther

meiritz

Kieferorthopäde

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch:
von 8.00 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag:
von 9.00 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag:
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Wir gratulieren dem **Deutschen Roten Kreuz** zum Jubiläum, danken für die geleistete Arbeit sowie den unermüdlichen Einsatz und wünschen viel Erfolg.

Kinowerbung: „Auch du kannst helfen“



Wer in den nächsten Wochen das Kino in Gelnhausen besucht, sieht im Werbeprogramm einen Spot des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern. Das Video ist 30 Sekunden lang. Ziel ist es, junge

Menschen für eine Ausbildung im Rettungsdienst als Notfallsanitäter oder Rettungssanitäter zu interessieren. In kurzen, aussagekräftigen Sequenzen wird eine typische Situation nachgestellt: Die Leitstelle

wird über einen Unfall informiert und alarmiert den Rettungsdienst, der unverzüglich startet. Ein junger Mann wird im Unfallwagen professionell versorgt. Isabeau Haupt und Karsten de Man – beide sind im Ret-

tungsdienst des Kreisverbands tätig – sind die beiden Hauptdarsteller. Mitgewirkt haben außerdem Ivica Junacki und Nicolai Dresen. Die Gelnhäuser Firma Pregondo hat den Spot gedreht.



FITNESSPLAZA
freigeigelt

www.fitness-plaza.com
Industriestr. 9 | Freigericht
Tel. 06055- 900 298

TRAINIEREN.ERLEBEN.WOHLFÜHLEN.

- Über 40 Kurse wöchentlich
- Betreuung durch Trainer
- Gerätetraining
- Jumping-Fitness
- REHA-Sport
- Outdoor-Training
- Sauna und Wellness



FAHRSCHULE

BECKMANN

- Ausbildung in den Klassen A, B/BE, C/CE, C1/C1E, T
- Kurzeitausbildungskurse
- Weiterbildung für Berufskraftfahrer

36381 Schlüchtern · Hanauer Str. 8 · Tel. 06661 5264 · Fax 608155
36391 Sinntal-Sterbfritz · Brückenauer Str. 16 · Tel. 06664 403070
E-Mail: info@fahrschulebeckmann.de www.fahrschulebeckmann.de

Der Hausnotruf bietet Sicherheit

Selbstbestimmt zu Hause leben, Hilfe auf Knopfdruck

Der Hausnotruf bietet ein Höchstmaß an Sicherheit für alle, die trotz Alter, Krankheit oder Behinderung nicht auf ihre gewohnte Umgebung verzichten und sich ihre Selbstständigkeit bewahren möchten – und das 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag.

Über den Hausnotruf kann bei einem Notfall sofort Hilfe geholt werden. Das geht ganz einfach: Wenn der Knopf des kleinen Notrufsenders gedrückt wird, erhält die Zentrale Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises ein Signal. Auf dem Bildschirm sieht der Disponent der Leitstelle, woher der Notruf kommt, und nimmt über das Hausnotrufsystem Kontakt auf, um die erforderlichen Maßnahmen abzustimmen. Das geht sekundenschnell. Falls ein Patient nicht mehr in der Lage ist, auf die Nachfrage zu antworten, werden sofort Hilfsmaßnahmen

eingeleitet. Damit in einem Notfall unsere Helfer in die Wohnung des Patienten kommen können, gibt es die Möglichkeit, die Wohnungsschlüssel sicher beim DRK zu hinterlegen.

Der DRK-Kreisverband versorgt die Altkreise Gelnhausen und Schlüchtern mit dem Hausnotruf, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut. 1400 Menschen aus den beiden Kreisen nutzen bereits die Vorteile des Systems. Flankiert wird der Hausnotruf von weiteren Angeboten, die es ermöglichen, so lange wie möglich mit guter Lebensqualität im eigenen Zuhause zu bleiben, z. B. Essen auf Rädern.



Professionelle Entsorgungsdienstleistungen und hochwertiger Kompost

Veolia Umweltservice West GmbH

Entsorgungsbetrieb
Gartenstraße 43
36381 Schlüchtern
Telefon: 06661 9696-0

Entsorgungsbetrieb
Am Seegraben 30
63505 Langenselbold
Telefon: 06184 9272-0

Kompostanlage
An der Deponie
36381 Schlüchtern-Hohenzell
Telefon: 06661 71763

Kompostanlage
An der Tiefen Brücke
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051 12040

Erste Hilfe ist einfach und leicht!

Aus- und Fortbildung: Erste Hilfe und viel mehr

In den vergangenen Jahrzehnten haben über hunderttausend Menschen im östlichen Main-Kinzig-Kreis beim Roten Kreuz gelernt, wie einfach es ist, ein Leben zu retten!

Allein im Jahr 2018 werden über 500 verschiedene Kurse angeboten, darunter:

- „Pflasterführerschein“ und „Juni-erhelfer“ in Schulen und Kindergärten
- „Erste Hilfe“ und „Erste Hilfe am Kind“ sowie zahlreiche Fortbildungen
- mehrtägige „Sanitätsdienst“ – Lehrgänge und verschiedene Fortbildungen für unsere ehrenamtlichen Helfer
- Notfall- und Reanimationstrainings in Kliniken und Arztpraxen
- Vorträge bei Vereinen, Selbsthilfegruppen und Initiativen

Vor allem in der Ersten Hilfe hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Theoretischer Ballast



ist aus den Kursen verschwunden und der Kurs wurde auf einen Tag gekürzt. Zahlreiche praktische Stationsübungen vermitteln die Einfachheit einer Hilfeleistung. Je-

der kann helfen und es ist einfach, zu helfen. Und vor allem wird den Teilnehmern die Angst genommen, nicht richtig zu reagieren: Man kann nichts falsch machen!

Wann war denn bei Ihnen der letzte Kurs?

Einfach anmelden unter

www.drk-gelnhausen-schluetchtern.de



Der Ambulante Pflegedienst des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern e.V. ist Gründungsmitglied des BAP-Forums

Das BAP-Forum für Qualitätsmanagement wurde im Jahr 2005 von der BAP-Unternehmensberatung gegründet. In diesem Forum sind zahlreiche träger- und regionübergreifende Pflegeeinrichtungen zusammengeschlossen, die nach dem einheitlichen Organisations- und Qualitätsmanagementkonzept der BAP-Unternehmensberatung arbeiten.

Der ambulante Pflegedienst des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern e.V. ist mit seiner Pflegedienstleitung Gaby Grimm und deren Stellvertretung Daniela Hämel aufgrund ihrer hohen Fachkompetenz bereits seit der Gründung als Mitglied aktiv dabei.

Das BAP-Forum für Betriebswirtschaft und Qualitätsmanagement beschäftigt sich insbesondere mit der Weiterentwicklung und Umsetzung der hohen gesetzlich und vertraglich verankerten Qualitätsanforderungen speziell für die ambulante Pflege, so z.B. mit der Entwicklung von Konzeptionen für

- **Qualitätsmanagement - nebst Erstellung und Weiterentwicklung des Handbuchs**
- **Hygienemanagement - nebst Erstellung und Weiterentwicklung des Handbuchs**
- **Arbeitssicherheit - nebst Erstellung und Weiterentwicklung des Handbuchs**
- **Datenschutz (DSVO) - nebst Erstellung und Weiterentwicklung des Handbuchs**
Konzepte zur Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung nebst Erstellung von Verzeichnissen für Tätigkeiten in der ambulanten Pflegeeinrichtung, Informationen und Einwilligungserklärungen für Patienten usw.
- **Behandlungspflegestandards**
in Anlehnung an die Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen über die Verordnung von häuslicher Krankenpflege nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 und Abs. 7 SGB V

• Pflegeleitlinien

für die Durchführung von Körperpflege an SGB XI-Patienten, zur Orientierung an den jeweiligen Vergütungssystematiken in den unterschiedlichen Bundesländern

• Prophylaxestandards

für die Versorgungsbereiche SGB V und SGB XI, nebst Anleitungen und Beratungen der Patienten und pflegenden Angehörigen durch das Pflegepersonal

Die Mitgliedschaft und insbesondere aktive Mitarbeit in diesem Forum befähigt alle Mitglieder nachhaltig, das hochwertige Qualitätsmanagementkonzept bei der täglichen Arbeit in ihren Pflegediensten umzusetzen und weiterzuentwickeln. Dieses ist in einem umfangreichen Qualitätsmanagementhandbuch niedergeschrieben und dient den Pflegediensten neben den anderen gemeinsam erarbeiteten Handbüchern als Leitfaden.

In regelmäßig stattfindenden Seminaren werden insbesondere qualitäts- und hygiene-relevante Themen eingehend und praxisorientiert behandelt bzw. ausgearbeitet, mit denen ambulante Pflegeeinrichtungen alltäglich konfrontiert sind, wie z.B. die Ausarbeitung von Qualitätsstandards, eigens auf die ambulante Pflege ausgearbeitete Rahmenhygienepläne, Behandlungspflege-, Grundpflege- sowie Prophylaxestandards.

Der in diesem Forum gepflegte offene und fachliche Austausch über betriebspezifische und pflegerelevante Problemstellungen dient einer ständigen Weiterentwicklung der jeweils individuellen, innerbetrieblichen Struktur- und Prozessabläufe in den einzelnen Pflegediensten. Darüber hinaus sind Fortbildungs- und Weiterbildungsangebote, auch für das Pflegepersonal, ebenfalls Ziele dieser ausgezeichneten und vertrauensvollen Zusammenarbeit.



Migrationsberatung und ehrenamtliche Migrationsarbeit

Zu den wichtigen Aufgaben der Sozialarbeit gehören auch die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) und die Flüchtlingsberatung, die hauptamtlich durchgeführt werden. Gabriele Wiemer (Sozialarbeiterin grad.) und Nina Chmyrov (Diplom-Sozialpädagogin) unterstützen Migranten und Geflüchtete in vielfältiger Weise: Sie bieten Hilfestellung beim Kontakt mit Ämtern und Behörden, beraten zum Asyl- und zum Ausländerrecht, kümmern sich bei Schwierigkeiten in Schule, Ausbildung und beruflichen Fragen. Sie vermitteln Integrationskurse und unterstützen in ihrer Sprechstunde in alltäglichen Lebensfragen. Die Broschüre, die ihre Arbeit vorstellt, enthält Hinweise in sieben verschiedenen Sprachen.

Gabriele Wiemer ist seit vielen Jahren in diesem Bereich tätig

und auf Landes- und Bundesebene mit Kollegen vernetzt. Für die Veröffentlichung „Prozesse gemeinsam gestalten. Teilhabe ermöglichen.“ des DRK-Generalsekretariats hat sie einen Artikel über die Arbeit im Kreisverband verfasst. „Jenseits von wirtschaftlichem Denken und bezahlter Arbeit erleben Menschen durch ehrenamtliches und soziales Engagement Teilhabe am Gemeinwesen. Menschen ... erfahren durch ihr Ehrenamt Anerkennung und Wertschätzung, knüpfen neue Kontakte und lernen, auf andere zuzugehen. Ehrenamtliches und soziales Engagement kann somit zu einem zentralen Baustein der Integration werden“, schreibt sie darin.

Nina Chmyrov hat ihr Büro in der Gemeinschaftsunterkunft der Stadt Gelnhausen vor der Kaserne 4 in



Gelnhausen. Dort ist sie auch im Auftrag der Stadt tätig, um den Geflüchteten fachkundig mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Darüber hinaus setzen sich in der Gemeinschaftsunterkunft zahlreiche Ehrenamtliche in verschiedenen Bereichen für die Geflüchteten ein: Sie leisten vielfältige Unterstützung und helfen dabei, den Alltag abwechslungsreicher zu gestalten. Sie begleiten Geflüchtete auf einem Stück ihres Lebensweges, ermöglichen ihnen Teilhabe und vermitteln ein Gefühl von Zugehörigkeit. Sozialpädagogische Angebote bringen Freude in den Alltag, gruppenpädagogische Angebote tragen dazu bei, dass geflüchtete Menschen eine neue Heimat finden können.

Derzeit gibt es in der Gemeinschaftsunterkunft verschiedene Gruppen, darunter vier Kindergruppen, zwei Hausaufgabenhilfen, eine Kleiderkammer und eine Frauengruppe. 26 Menschen sind ehrenamtlich in diesem Bereich tätig. Ganz pragmatische Hilfe gewährt die Fahrradwerkstatt: Hier werden die Fahrräder gewartet und repariert, damit die Geflüchteten mobil sein können.

In allen Bereichen der ehrenamtlichen Sozialarbeit bietet das DRK Fort- und Weiterbildungen sowie regelmäßige Reflexionen an. Auch die Fahrtkosten für den ehrenamtlichen Einsatz werden übernommen.



Veränderung beginnt im Kopf!

- Abnehmen durch ther. Magenband-Hypnose
- Hypnose bei Chronischen Schmerzen
- Rauchfrei mit einer Behandlung
- Hypnose bei Depression, Ängsten, Schlafstörungen, etc.



Notfallsanitäter/Heilpraktiker
(0 60 54) 9 17 00 14
www.naturheilpraxis-bluhm.de



Bestattungshaus Heike Klein

Beratungs- und Geschäftsräume:
 Barbarossastraße 7
 63571 Gelnhausen

Tel.: 06051 - 40 60 / Fax: 06051 - 88 33 41



www.pictaet-klein.de
info@pictaet-klein.de



Der Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern gestern und heute





150
Jahre
 1868 - 2018
 Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband
 Gelnhausen-Schlüchtern e.V.



Ein kostbares Gut verschenken: Zeit

Ehrenamtliche Besuchsdienste und Vorlesedienst

Die Sozialarbeit des DRK hat das Ziel, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und zu begleiten. Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter arbeiten dabei Hand in Hand. Gabriele Wiemer ist in der Geschäftsstelle für die Sozialarbeit zuständig, sie koordiniert auch die ehrenamtlichen Dienste. Elli Köhler ist als ehrenamtliche Leiterin der Sozialarbeit im Präsidium des Kreisverbands vertreten.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter schenken ihren Mitmenschen das kostbarste Gut, das sie haben: ihre Zeit. Vom Schüler bis zum Rentner: Alle engagieren sich in den verschiedenen Bereichen der Sozialarbeit für andere Menschen und leisten einen wichtigen Beitrag, um deren Lebensqualität zu erhöhen und ihnen Teilhabe zu ermöglichen.

Eine Säule ist der ehrenamtliche Besuchsdienst in den Main-Kin-



Gabriele Wiemer (DRK Gelnhausen) und Maria Solbach (Main-Kinzig-Kliniken).

zig-Kliniken Gelnhausen, der im vergangenen Jahr sein 15-jähriges Jubiläum feierte. Die ehrenamtlichen Helfer haben das Ziel, Menschen den Aufenthalt im Krankenhaus zu erleichtern. Besuche und Kontakte unterstützen die Genesung, bieten Kurzweil und Entspannung. Wie hoch die Wertschätzung der Main-Kinzig-Kliniken für diesen Dienst ist,

zeigte sich bei der Jubiläumsfeier. Jeder ehrenamtliche Mitarbeiter erhielt eine eigens für diesen Anlass gedruckte Broschüre, mit der die Kliniken ihren herzlichen Dank zum Ausdruck brachten. Mit der Einrichtung des ehrenamtlichen Besuchsdienstes nahm der Kreisverband vor 16 Jahren eine deutschlandweite Vorreiterrolle innerhalb des DRK ein. Gabriele

Wiemer war an der Erarbeitung des bundeseinheitlichen Curriculums für ehrenamtliche Besuchsdienste im Deutschen Roten Kreuz beteiligt.

Flankiert wird dieses Angebot vom ehrenamtlichen Hausbesuchsdienst, der sich an die Patienten der Ambulanten Pflege des DRK richtet. Die Ehrenamtlichen haben Zeit für gemeinsame Gespräche, Spaziergänge, zum Vorlesen oder für Gesellschaftsspiele. Dritte Säule in diesem Bereich ist der ehrenamtliche Vorlesedienst auf der Kinderstation der Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen. Vorlesen und Spielen tragen dazu bei, von Schmerzen, Angst, Heimweh und Traurigkeit abzulenken. Damit kann auch der Heilungsprozess gefördert werden. Die Mitarbeiter dieses Dienstes sind täglich für eine Stunde in der Kinderstation präsent, um für die kranken Kinder da zu sein.

Hier lacht der Durst!
GetränkeMarkt

GetränkePartner Reutzel

LIEFERSERVICE

Uns ist kein Weg zu weit!

Die Nummer gegen den Durst:

Fon +49 (0) 60 54 / 81 22

Oder einfach bequem online bestellen:

ONLINE-SHOP
wir-liefern-getränke.de

▶ PRIVAT ▶ BETRIEB ▶ BÜRO ▶ PARTY

Kein Kistenschleppen!

Alles was Dir schmeckt... GP Reutzel hat's!

Lauterbacher Str. 11 • 63633 Birstein
 Fon (0 60 54) 81 22
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr u. Sa 8.00 - 16.00 Uhr

1868

150
Jahre

1868 - 2018

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

2018

Wir gratulieren dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V. recht herzlich zum 150 jährigen Jubiläum und übersenden auf diesem Wege die besten Glückwünsche.

C. Miesen GmbH & Co. KG, Südstraße 119, 53175 Bonn www.miesen.de



Nachhaltiger und bewusster Konsum

Gute Kleidung für wenig Geld

Unsere Kleiderläden in Gelnhäuser und Schlüchtern stehen für nachhaltigen und bewussten Konsum. Hier findet sich eine große Auswahl an guter Bekleidung. Auch Liebhaber von Second-Hand-Artikeln kommen auf ihre Kosten. In unseren Kleiderläden kann jeder einkaufen.

Die Kleiderläden sind eine Fundgrube für kosten- und ressourcenbewusste Menschen und Schnäppchenjäger, aber auch für echte Individualisten in Sachen Mode. Vielleicht wartet ja

schon ein ganz spezielles und handgeprüftes Einzelstück darauf, als Ihre Entdeckung in neuem Glanz zu erstrahlen – und das in hoher Qualität und zu sehr attraktiven Preisen. Ein Besuch lohnt sich immer, stöbern Sie doch einfach mal in unserem vielfältigen Angebot. Mit jedem Kauf unterstützen Sie eine gute Sache. Die Erträge aus dem Verkauf werden ausschließlich für die soziale Arbeit verwendet.

Ihr Kleiderschrank ist zu voll? Wir geben der Kleidung, die Sie nicht

mehr benötigen, einen neuen Sinn. Gerne nehmen wir Ihre Kleiderspende entgegen, sie hilft vielfach. Sie können Ihre Kleidung zu den Öffnungszeiten der Kleiderläden abgeben oder sie in den bereitgestellten Containern deponieren.

Darüber hinaus bietet das DRK in den Kleiderläden eine vielseitige und sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit. Mit Ihrem sozialen Engagement helfen nicht nur anderen Menschen, Sie erleben auch persönlich eine Bereicherung.

Kleiderladen Gelnhäuser

Berliner Straße 45
63571 Gelnhäuser
Tel. 06051 5382693
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.,
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mi von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kleiderladen Schlüchtern

Ludovica-von-Stumm-Straße 3
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 2051
Öffnungszeiten:
Montag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr



PKW-Service • Nutzfahrzeuge-Service
Fahrzeugrestaurierung • Fahrzeugtuning
Reifenservice • Fahrzeugvermessung

..seit 1948 für Sie da.

Birsteiner Str. 49 • 63636 Brachtal • Tel.: 06054 / 458
info@auto-krollius.de • www.auto-krollius.de



**EV. ALTENHILFEZENTRUM
BIRSTEIN**

Menschlichkeit pflegen

KOSTENLOSE BERATUNG
(0 60 54) 421

Ev. Pflegedienste – Haus Rosengarten

- ambulante Alten und Krankenpflege
- ambulante Hauswirtschaft
- ambulante soziale Betreuung

Infos unter
06054 914982

Altenhilfzentrum

- vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern

Betreutes Wohnen Birstein

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24-Std.- Rufbereitschaft – Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Tagespflege – die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit Tür-zu-Tür-Begleitung
- komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Pflege (auch Baden) + Behandlungspflege inklusive
- Bewegung und Unterhaltung

Rosengarten 2 | 63633 Birstein | info@birstein-gesundbrunnen.org | www.birstein-gesundbrunnen.org

Der Suchdienst führt Familien wieder zusammen

Der Suchdienst ist seit über 150 Jahren eine Kernaufgabe der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Besonders nach dem Zweiten Weltkrieg kam diesem Dienst eine zentrale Bedeutung zu. Unzählige Menschen konnten mithilfe des Suchdienstes ihre Lieben nach langer Zeit wieder in die Arme schließen. Oder sie erfuhren zumindest, wo ihre Familienangehörigen waren.

Auch heute noch ist die Arbeit des Suchdienstes hochaktuell. Der DRK-Suchdienst unterstützt Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden. Er hilft, Angehörige zu finden, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.

Jedes Jahr wenden sich Zehntausende Menschen an den DRK-Suchdienst. Viele der Anfragen betreffen auch 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges den Verbleib von Kriegsvermissten. Dank seiner umfangreichen Bestände kann der Suchdienst in vielen Fällen schicksalsklärende Auskünfte erteilen. Bundesweit gibt es 90 Suchdienst-Beratungsstellen, eine davon befindet sich beim DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern. Gabriele Wiemer ist für den Suchdienst der Bereiche Gelnhausen, Büdingen und Hanau zuständig.

Bei Suchanfragen von Geflüchteten und Migranten arbeitet



der DRK-Suchdienst eng mit Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften weltweit zusammen. Eine Online-Suchmöglichkeit bietet das Portal „Trace the Face“. Dort können Menschen, die ihre

Angehörigen suchen, ein Bild von sich selbst einstellen lassen, in der Hoffnung, dass Menschen aus der Familie es sehen.

Falls es keine Möglichkeit gibt, mit der Familie direkt Kontakt aufzunehmen, übermittelt der Suchdienst „Rotkreuz-Nachrichten“ zwischen Familien in Konflikt- und Katastrophengebieten und ihren Angehörigen in Deutschland. Das ist oft die einzige Chance, miteinander in Kontakt zu bleiben.

Die Daten werden streng vertraulich behandelt, der Umgang mit personenbezogenen Daten ist in einem eigenen Gesetz, dem Suchdienst-Datenschutzgesetz, geregelt.

Mehr Informationen zum Suchdienst gibt es unter www.drk-suchdienst.de

LÖWEN-APOTHEKE

Bei uns sind Sie bestens aufgehoben
in allen Fragen der Gesundheit!

- Blutwertbestimmungen
- Kostenloser Lieferservice
- Kundenkartenvorteile
- Reiseberatung
- Kompressionsstrümpfe
- Krankenpflege



Leipziger Str. 28 • 63584 Gründau-Lieblös
info@apotheke-loewen.de
Tel. 0 60 51 / 47 03 00

Mo. – Fr. von 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 15.30 Uhr

www.loewen-apotheke-gruendau.de

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus SCHILLING

- Lieferant aller Kostenträger
Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485:2003

Orthopädie-Technik • Reha-Technik
Rehabilitationsmittel • Krankenpflegeartikel
Wäsche • Bademoden • Fußpflege

Kanalstraße 33–35 • 63619 Bad Orb • Telefon (0 60 52) 29 20
Geschäftszeiten: 9.00–12.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Mi. 9.00–12.30 Uhr • Sa. 9.00–12.30 Uhr

Ein Therapiehundeteam: Matthias Christ und Ayah

Weitere Mitstreiter sind herzlich willkommen

Gelnhausen. Matthias Christ, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Gelnhausen, bildet zusammen mit seiner Eurasierhündin Ayah das erste Therapiehundeteam des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern. Beide sind zusammen ehrenamtlich für das Rote Kreuz unterwegs. Therapiehundeteams sind vielseitig einsetzbar und leisten im Rahmen der Sozialarbeit wertvolle Dienste, etwa in Pflegeheimen, Kindergärten und Schulen.

Matthias Christ und Ayah haben zunächst gemeinsam eine Ausbildung beim Roten Kreuz absolviert. „Eintrittskarte“ für die Ausbildung war ein Eignungstest für Ayah. Die Hündin wurde gezielt mit Lärm und anderen Stresssituationen konfrontiert, um ihre Reaktion darauf festzustellen. Ayah zeigte sich stressresistent und blieb mitten im Chaos gelassen.

So meisterte sie die erste Hürde auf dem Weg zur Therapiehündin. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Einsatzmöglichkeiten des Therapiehundeteams und konkrete Vorschläge für das Vorgehen in unterschiedlichen Einrichtungen. Ayah absolvierte praktische Übungen und lernte, diszipliniert neben einem Rollstuhl oder einem Rollator herzugehen. Viel Wert wird außerdem auf die Stärkung des Teams gelegt: Die Hundeführer werden darin geschult, das Verhalten ihrer Tiere genau zu beobachten. Der Hundehalter soll erkennen, wenn es dem Hund zu viel wird, und dann unter Umständen eingreifen. Ziel ist es, dass Hund und Mensch Spaß an ihrer Aufgabe haben und diese Freude auch langfristig behalten.

Abschluss des Lehrgangs waren ein Theorietest und eine prak-

tische Prüfung, bei der einmal mehr die Belastungsfähigkeit von Ayah getestet wurde. Nach bestandener Prüfung erhielt Ayah ihr künftiges Erkennungszeichen im Einsatz: Ein rotes Halstuch mit Rotkreuz-Logo und dem Emblem der Therapiehundeteams.

Matthias Christ – von Beruf Biologielehrer – und Ayah sind bereits ein bewährtes Team. Sie haben schon verschiedene Einsätze hinter sich gebracht und freuen sich auf viele weitere. Möglich sind Einsätze in Schulen, Kindergärten, Pflegeheimen oder auch in den Flüchtlingsheimen. Mit Hilfe eines Therapiehundes kann es gelingen, Menschen ein bisschen Freude und Abwechslung in den Alltag zu bringen. Derzeit befindet sich eine Therapiehundegruppe als Sparte der Sozialarbeit im Aufbau. Mitstreiter sind herzlich willkommen.



Schau mir in die Augen ...

Mehr Genuss durch gutes Sehen.



Sehzentrum Optik Sodan

Karlstraße 4 · Freigericht-Somborn

Telefon 0 60 55 / 37 37

www.optik.soldan.de

GESUNDHEITS ZENTRUM SCHLÜCHTERN

FIT & FUN

www.fit-schluechtern.de

Tel.: (06661) 919133

Leben retten mit einer Blutspende

Erst wenn's fehlt, fällt's auf – Blutspenden sind lebenswichtig

Blut gehört zum wertvollsten, was Menschen für andere geben können. Der hohe Bedarf an Blut ist in erster Linie eine Folge des medizinischen Fortschritts. Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich geworden.

Statistisch gesehen wird das meiste Blut inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzes, Magen- und Darmkrankheiten, Sport- und Verkehrsunfälle. Bei schweren Unfällen kann es vorkommen, dass wegen bestimmter innerer Verletzungen mindestens zehn Blutkonserven pro Unfallopfer bereitstehen müssen.

Ein großer Teil der Bevölkerung ist mindestens einmal im Leben auf eine Blutspende angewiesen. Durch den Ausbau des Rettungswesens steigen die Chancen, bei



einem schweren Unfall zu überleben. Dazu gehört aber auch, dass immer genug Blutkonserven zur Verfügung stehen – und die müssen zuvor von jemandem gespendet worden sein!

Vor diesem Hintergrund wird klar, wie wichtig es ist, Blut zu spenden. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht

älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende

den Personalausweis mitbringen. Es ist wichtig, viel zu trinken, deshalb halten wir kalte und heiße Getränke für Sie bereit.

Bei den Blutspenden arbeiten unsere ehrenamtlichen Kräfte mit dem Blutspendedienst Baden Württemberg-Hessen zusammen. Die Mitarbeiter aus dem Kreisverband und den Ortsvereinen begrüßen Sie bei der Anmeldung und nehmen Ihre Daten auf. Sie betreuen Sie an den verschiedenen Stationen und nach der Blutspende. Darüber hinaus servieren sie einen Imbiss.

Unsere etwa 100 Blutspendetermine sind jährlich auf die Altkreise Gelnhausen und Schlüchtern verteilt. Sie finden sie auf unserer Internetseite www.drk-gelnhausen-schluetchtern.de.

Wir sagen allen, die regelmäßig zu unseren Blutspendeterminen kommen, herzlichen Dank und freuen uns auf viele Erstspender.



OEL



HOLZ



GAS



STROM

Wir gratulieren zu
150 Jahren DRK Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.



und wünschen bei allen Einsätzen viel
Energie, Glück und Gesundheit.

Wir liefern Ihre gesamte Energie aus einer Hand.
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns.

kostenfrei 0800 8391000
NL Igelmann 06052 2388
Gewerbestr. 30, 63619 Bad Orb
www.knittel.de



Gemeinsam ist einfach.



ksk-gelnhausen.de

Wenn man einander eine helfende Hand reicht. Wir unterstützen daher seit vielen Jahren ehrenamtlich tätige Personen und soziale Projekte. Und tragen so zum sozialen Wohl in der Region bei.

Wir gratulieren dem DRK - KV Gelnhausen-Schlüchtern e.V. zum 150-jährigen Jubiläum.



Der Katastrophenschutz – eine Kernaufgabe des DRK



Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer engagieren sich nicht nur in den drei Einheiten des staatlichen Katastrophenschutzes (zweiter Betreuungszug, zweiter und dritter Sanitätszug des Main-Kinzig-Kreises), eigentlich ist jeder aktive Helfer im DRK auch Katastrophenschützer – eine unserer ureigenen Aufgaben.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt

aber immer noch auf den Katastrophenschutz-Zügen, die materiell mit Fahrzeugen und einer Mindestausstattung von Bund, Land und Landkreis und personell durch die Hilfsorganisationen gestellt werden. Über die staatliche Mindestausstattung hinaus finanziert das DRK durch Spendengelder und Mitgliedsbeiträge zahlreiche zusätzliche Gerätschaften

und Fahrzeuge des Katastrophenschutzes.

Wann kommt der Katastrophenschutz (kurz KatS) zum Einsatz?

Gesetzlich vorgesehen nur dann, wenn der Landkreis den Katastrophenfall auslöst, z.B. bei Naturkatastrophen, bei Großschadenslagen wie Zugunglücken, Evakuierungen wie z.B. bei Chemieunfällen oder Waldbränden oder im Verteidigungsfall. Also regelhaft glücklicherweise sehr selten.

Sehr viel häufiger kommen vor allem auch Teileinheiten des KatS im Rahmen der Amtshilfe zum Einsatz: Beispielsweise als Unterstützung des Rettungsdienstes bei Unfällen mit zahlreichen Verletzten oder auch bei Einsätzen im In- und Ausland. Besonders stark waren die Helfer des DRK-KV Gelnhausen-Schlüchtern 2013 gefordert: im Sommer brachen im Osten der Republik in mehreren Bundesländern die Deiche. Zahl-

reiche Einsatzkräfte waren tage- und wochenlang im Einsatz.

Eine weitere große Herausforderung erwartete die Helfer im Jahr 2015: Durch den nötigen schnellen Aufbau einer Flüchtlingsunterkunft in Hanau waren viele Helfer mehrere Tage, die Verpflegungsstaffeln sogar mehrere Wochen im Einsatz. Und dies alles ehrenamtlich!

Der letzte große Einsatz war im letzten Jahr die Bomben-Evakuierung in Frankfurt, hier hatte der DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern in zwei Wellen 40 Helfer sowohl in der Betreuung als auch im Transport von Patienten im Einsatz.

In den nächsten Jahren werden uns aller Voraussicht nach häufiger Naturkatastrophen ereilen und dementsprechend werden auch die Einsätze für den Katastrophenschutz zunehmen.

Aus diesem Grund sind auch hier aktive neue Helfer im DRK dringend gesucht!



FENSTER
MIT
ZUKUNFT

seit 1865

HÖFLER
FENSTER

Fenster aus eigener Produktion!

Fenster | Haustüren | Wintergärten

Lützelhäuser Str. 18

63589 Linsengericht-Großenhausen

Telefon: 06051 6000-0

www.hoefler-fenster.de

STADTWERKE
GELNHAUSEN GmbH

GELNHÄUSER ORIGINAL

Das perfekte Frühstück startet mit Strom und Wasser von den Stadtwerken Gelnhausen.

Telefon: 06051 838-01 | Internet: www.stadtwerke-gelnhausen.de



„Helfer vor Ort“ – Lebensrettung hautnah

„First Responder“, „Voraus-Helfer“ oder eben „Helfer vor Ort“ (kurz HvO) – mehrere Begriffe, die für dieselbe wichtige Aufgabe stehen: Schnelle Hilfe durch in der Nähe wohnende oder arbeitende ehrenamtliche Einsatzkräfte.

Hier engagiert sich der DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern seit fast zwanzig Jahren und startete als erste Organisation im Main-Kinzig-Kreis. Inzwischen stellen wir vierzehn Gruppen von

Gründau-Rothenbergen bis ins Sinnthal mit etwa 200 Einsatzkräften.

Wie läuft ein solcher Einsatz ab?

Ein Notfall wie ein plötzlicher Kreislaufzusammenbruch zuhause – die Angehörigen wählen den Notruf 112. Durch die Rettungsleitstelle wird neben dem Rettungsdienst auch die betreffende HvO-Gruppe alarmiert: über Funkmeldeempfänger oder Handy-SMS.

Obwohl der Rettungsdienst im Main-Kinzig-Kreis sehr schnell vor Ort eintrifft, ist ein in der Nähe wohnender oder arbeitendes Helfer vielleicht noch eine oder zwei Minuten schneller. Klingt nach wenig, kann aber für einen Menschen, der um das Überleben kämpft, von lebensrettender Bedeutung sein. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Bewusstlosigkeit und Atemwegsproblemen zählt oft jede Sekunde. Der Helfer vor Ort

führt Sofortmaßnahmen durch, meistens Herzdruckmassage und Beatmung.

Nach Eintreffen des Rettungsdienstes wird dieser von den HvO-Kräften unterstützt. In vielen Fällen werden außerdem die Angehörigen betreut.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe werden die Helfer ausgebildet und ausgestattet. Der Kreisverband übernimmt einen Großteil der Kosten.

coleman
apotheker
eine gesunde entscheidung

Apotheker C. Suter und J. Witte oHG

Freigerichter Straße 2

63571 Gelnhausen

Tel. (0 60 51) 97 75 70

E-Mail: info@coleman-apotheke.de

- Kosmetik-Fachberatung
- Pflegeartikel aller Art
- Patientenindividuelle Verblisterung Ihrer Medikamente
- Medikationsmanagement

- Freundlich und nah
- Parkplätze **direkt** vor der Apotheke
- Zertifizierte Phytothek-Apotheke
- Homöopathie-Fachberatung
- Biochemie und Naturheilkunde
- Diabetes-Fachberatung
- Verleih und Zubehör von Milchpumpen und Babywaagen

Kostenloser Zustelldienst

Der Fachdienst Information und Kommunikation (IuK)

Anfang 2011 gründete sich auf Initiative von Michael Tumbärgel und Daniel Teichmann die Fachdienstgruppe Information und Kommunikation (IuK) besser bekannt unter dem althergebrachten Namen „Fernmeldedienst“. Dieser Fachdienst ist als besondere Gruppe des Kreisverbands, die sich aus Helfern der verschiedenen Bereitschaften zusammensetzt, bei der Bereitschaft Mernes-Jossgrund angesiedelt. Die Aktiven unterstützen

den Einsatzleiter des DRK bei größeren Diensten wie den Märkten in Gelnhausen und Schlüchtern, aber auch bei den verschiedenen Rennveranstaltungen im Kreisgebiet. Sie stellen unter anderem die Kommunikationswege z. B. mittels Funk- und Telefontechnik sicher und übernehmen die Einsatzdokumentation. Um die Arbeit der Helfer zu würdigen und für optimale Arbeitsbedingungen zu sorgen, schaffte der Kreisverband Geln-



hausen-Schlüchtern im Jahr 2013 einen neuen Einsatzleitwagen im Wert von rund 70.000 EUR an. Ziel der stetig wachsenden Gruppe ist es, künftig auch bei größeren Einsätzen und Unglücksfällen zur Unterstützung der rettungsdienstlichen Einsatzleitung im Main-Kinzig-Kreis mit eingebunden zu werden.

Beim Hochwassereinsatz im Jahr 2013 waren Helfer des IuK aus dem Kreisverband in Havelberg eingesetzt. Beim Aufbau und Betrieb des Führungs- und Lagezentrums im DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern im Rahmen der Flüchtlingshilfe in der August-Schärttner-Halle in Hanau war das IuK ebenfalls beteiligt.

Wir wünschen unserem langjährigen Partner
alles Gute für die Zukunft!



Stadtmarketing- und
Gewerbeverein Gelnhausen e.V.

Herzlichen Glückwunsch!

Zum 150 jährigen Jubiläum gratuliere ich
dem Deutschen Roten Kreuz ganz herzlich
und wünsche weiterhin alles Gute.



Eduard Rose

Generalvertretung
der Allianz
Leipziger Str. 11
63584 Gründau

eduard.rose@allianz.de

<http://vertretung.allianz.de/eduard.rose>

Tel. 06051 18298

Allianz



Rossel
Kunststoffüberdachungen

Richard-Ruff-Straße 11
63594 Hasselroth-Gondroth
Telefon (06055) 2121
Telefax (06055) 82746
info@rossel-kunststoffe.de
www.rossel-kunststoffe.de

seit 50 Jahren

- Wellacrylplatten
- Stegdoppelplatten
- Werzalit
- Trapezbleche
- Plexiglas
- Makrolon

Ehrenamt beim Roten Kreuz: Ein Glücksfall und ein Glücksfaktor

Das Rote Kreuz bietet für jeden das richtige Ehrenamt



1.000 Menschen aus der Region sind beim DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen tätig, darunter 300 Kinder und Jugendliche. Für das Rote Kreuz ist es ein Glücksfall, so viele engagierte Menschen in seinen Reihen zu haben. Für jeden Einzelnen ist das Ehrenamt ein Glücksfaktor. Die Glücksforschung hat in den vergangenen

Jahren bestätigt, was schon viele Menschen wussten: Ein Ehrenamt macht glücklich. Ein glücklicher Mensch hat häufig positive Gefühle, ist mit sich selbst im Reinen und im Großen und Ganzen mit seinem Leben zufrieden. Das hat auch Auswirkungen auf die Gesundheit: Glück entlastet das Immunsystem. Das bedeutet, wer glücklich ist, lebt fünf bis zehn Jahre länger. Darüber hinaus ist

das Ehrenamt das Rückgrat unserer Gesellschaft.

Ein Ehrenamt bringt Spaß und Freude, es stärkt das Selbstbewusstsein und bringt Anerkennung und Wertschätzung mit sich.

Diese einfache Glücksformel lässt sich leicht beim Roten Kreuz umsetzen. Wie? Dafür gibt es in dieser Beilage zahlreiche Tipps. Dabei

finden die persönlichen Interessen Berücksichtigung, wir haben für jeden das richtige Ehrenamt. Ob im Katastrophenschutz, im Ortsverein oder in der Sozialarbeit, wir freuen uns über jede/n Einzelne/n, der dabei sein und uns unterstützen möchte.

Machen Sie doch einfach sich und uns glücklich – und kommen Sie zum Roten Kreuz. Wir freuen uns auf Sie!



Räumlichkeiten für
Familienfeiern
bis 110 Personen.

Vertrauen Sie
Ihrem
Fleischer-Fachgeschäft

Partyservice und Gastwirtschaft

Hauptstr. 8 · Tel. + Fax 0 60 55/21 73

63579 Freigericht-Altenmittlau



DIE SIGN.de

grafik → web → illustration

am röther häuschen 25
63571 gelnhausen
tel 06051.9120200





Kooperation mit Schulen und Kindergärten

Warum geht das Deutsche Rote Kreuz in Schulen und Kindergärten?

- Um den sozialen Grundgedanken des DRK zu vermitteln;
- um junge Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken;
- um junge Menschen zu ehrenamtlichem Engagement und Zivilcourage zu ermutigen;
- um Selbstvertrauen, Verantwortungsgefühl und Eigenständigkeit zu stärken.

Wir halten unterschiedliche Angebote parat:

Angebote der Ersten Hilfe:

- Pflasterführerschein für Kindergarten-/Vorschulkinder
- Heranführung an die Erste Hilfe (auf die entsprechende Altersklasse abgestimmt)
- Juniorhelfer ab Klasse 3
- Schulsanitätsdienst ab Klasse 7

- regelmäßige Austauschtreffen für die Kooperationslehrerinnen und -lehrer

Angebot zum Thema Gewaltprävention

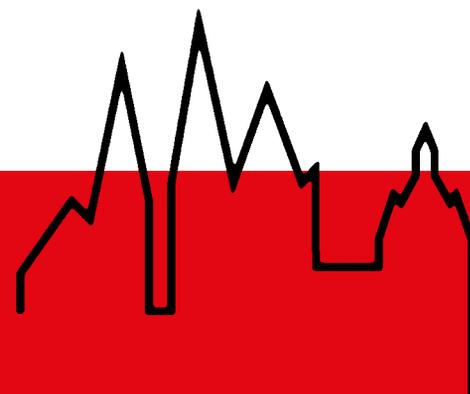
- Streitschlichter

Weitere Themengebiete

- Entstehung des Deutschen Roten Kreuzes
- Grundlagen des humanitären Völkerrechts

Ansprechpartnerin für die Kooperation mit Schulen und Kindergärten ist Monika Volz, Tel. 06661 2051.

Danke



Wir gratulieren dem
DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern
 zum 150-jährigen Jubiläum.

Ortsverein Bad Orb

Unterstützung für den professionellen Rettungsdienst



Der Ortsverein Bad Orb hat im Jahr 2016 sein 90-jähriges Bestehen gefeiert. 25 Ehrenamtliche sind aktiv. Wolfgang Feige ist Vorsitzender der OV, Katharina und Steffen Auth leiten die Bereitschaft.

Als einziger Ortsverein des Kreisverbands Gelnhausen-Schlüch-

werden, müssen sie den ortseigenen Rettungswagen so besetzen, wie es nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz (HRDG) vorgeschrieben ist.

Falls alle RTWs des hauptamtlichen Rettungsdienstes bereits im Einsatz sind oder die Hilfsfrist von zehn Minuten nicht eingehalten



tern steht die OV Bad Orb dem professionellen Rettungsdienst mit elf Ehrenamtlichen als Hintergrunddienst für besondere Fälle zur Verfügung. Dieser Dienst ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft: Die Aktiven müssen genauso qualifiziert sein wie die Mitarbeiter im hauptamtlichen Rettungsdienst. Sie müssen über eine abgeschlossene Ausbildung als Notfallsanitäter, Rettungsassistent oder Rettungsassistent verfügen. Falls sie für einen Einsatz gerufen

werden kann, dann werden die Ehrenamtlichen durch die Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises über Funkmelder alarmiert. Dann gehen sie direkt in den Einsatz und übernehmen die Erstversorgung am Einsatzort.

Die Ehrenamtlichen des Hintergrunddienstes absolvieren regelmäßig Fortbildungen, um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Der Ortsverein ist bereits seit 1995 im Hintergrunddienst aktiv.



Apotheker C. Suter und J. Witte oHG

Gelnhäuser Straße 15b
63584 Gründau-Lieblos
Tel. (0 60 51) 92 06 11
E-Mail: info@apotheke-gruendau.de

- Kosmetik-Fachberatung
- Wund-, Stoma-Versorgung
- Pflegeartikel aller Art
- Patientenindividuelle Verblisterung Ihrer Medikamente
- Medikationsmanagement

- Freundlich und nah
- Parkplätze **direkt** vor der Apotheke
- Zertifizierte Phytothek-Apotheke
- Homöopathie-Fachberatung
- Biochemie und Naturheilkunde
- Diabetes-Fachberatung
- Verleih und Zubehör von Milchpumpen und Babywaagen

Kostenloser Zustelldienst

DRK Gelnhausen

Bereitschaft Gelnhausen im Ortsverein Gelnhausen



tival dabei. Dort wurden 22 Patienten versorgt, fünf von ihnen wurden mit dem Rettungswagen in umliegende Kliniken gebracht

Bei regelmäßigen Übungen wird der Ernstfall geprobt, damit die Helfer immer gut vorbereitet sind. Künftig will sich die Bereitschaft noch besser aufstellen und das Training intensivieren: Zusammen mit dem Jugendrotkreuz und teilweise auch organisationsübergreifend mit der Feuerwehr sollen Übungen geplant und durchgeführt werden. In den Reihen des Jugendrotkreuzes gibt es Fachleute für realistische Notfalldarstellung, die sich ständig weiterbilden. Sie sind in der Lage, die „Verletzten“ mit äußerst realistisch wirkenden Wunden und Blutungen zu versehen. So können die Übungen möglichst realitätsnah durchgeführt werden.

Hilfsbereitschaft und Teamgeist zeichnen die Aktiven der Bereitschaft Gelnhausen im Ortsverein Gelnhausen aus, aber auch der Spaß bei der ehrenamtlichen Tä-

tigkeit spielt eine große Rolle. Auf dieser Basis bewältigen die Helfer ihre vielfältigen Aufgaben als Team. Die beiden größten Sanitätsdienste im Jahr übernehmen

die Helfer beim Faschingsumzug und beim Homerun-Festival.

13 Helferinnen und Helfer waren in diesem Jahr beim Homerun-Fes-

KAIS BIKE
Bikes & Zubehör

CONWAY

VICTORIA
FAHRRÄDER SEIT 1886

ORBEA

FOCUS

Mo. – Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.30 Uhr
(Mittwochnachmittag geschlossen)
Samstag 9.30 bis 13.30 Uhr

Barbarossastraße 3
63579 Freigericht-Somborn
Tel.: 0 60 55/57 91
E-Mail: Genske.Kai@gmx.de
WWW.KAISBIKE.DE

- Glas - Mehrwegbecher -
- Geschirr - Spülmaschinen -

Glasverleih.de

Inh. Bruno Appel
Büro: Birsteiner Str. 21
Lager: Brachtstraße 11
63636 Brachtal

info@glasverleih.de
Tel. 0 60 53 - 61 84 29

GLASREINIGUNG
SAUBERLAUFMATTEN

CASPAR Tel. (0 60 51) 52 02
www.caspar-reinigung.de

Ihr kompetenter Partner

ELEKTRO WEBER

Elektroinstallation • Antennenbau
Elektroheizungsanlagen • Elektroplanung
Elektrohaushaltsgeräte • EIB-BUS-Systeme
Photovoltaik • Wärmepumpen
Solarthermie • Unterhaltungselektronik

Maiweg 4 • 63633 Birstein • ☎ (0 60 54) 90 02 80 • www.elektro-weber.com

DRK Ortsverein Biebergemünd

Vielseitige und spannende Aufgaben

Auch in Biebergemünd gibt es bereits seit vielen Jahrzehnten einen DRK-Ortsverein. Im Jahr 2007 schlossen sich die vorher eigenständigen Bereitschaften Bieber/Rosbach und Kassel/Wirtheim zum Ortsverein Biebergemünd zusammen. Heute besteht der Ortsverein aus rund 35 aktiven Mitgliedern, 12 Jugendlichen im Jugendrotkreuz und knapp 60 Fördermitgliedern.

Einige Aktive des Ortsvereins bilden den Katastrophenschutzzug des DRK-Suchdienstes im Kreisverband und werden tätig im Rahmen des Kreisaukunftsbüros (KAB). Sie wer-

den bei Großschadensereignissen alarmiert und bilden eine Personenauskunftsstelle. Bei ihnen werden sämtliche Verletzten, abtransportierte Patienten und evakuierte Personen registriert. Auch die eingesetzten Kräfte aller Hilfsorganisationen werden gemeldet. Hier können Angehörige nachfragen und erfahren den Aufenthaltsort ihrer Angehörigen. Zum Einsatz kamen die Mitarbeiter des Suchdienstes, zusammen mit den Kollegen des DRK-Kreisverbandes Hanau, als im Jahr 2015 die große Flüchtlingswelle auch Hanau erreichte und in der dortigen August-Schärtner-Halle

eine Flüchtlingsunterkunft von den Hilfsorganisationen eingerichtet und betrieben wurde.

Darüber hinaus stehen die Helfer gerne für die Kernaufgaben des OV zur Verfügung.



DRK Ortsverein Gründau-Lieblos

40-jähriges Jubiläum mit einem neuen Fahrzeug



Gründau. Seit vierzig Jahren ist der Ortsverein Gründau-Lieblos des DRK für die Mitmenschen in Hain- und Mittel-Gründau, Breitenborn, Gettenbach und Lieblos zuständig.

Vor Kurzem luden die Liebloser zur Jubiläumsfeier auf dem Liebloser Dorfplatz ein.

Passend zum Anlass wurde das

neue Einsatzfahrzeug offiziell in Dienst gestellt: Ein Mercedes-Benz Sprinter ersetzt das bisherige Fahrzeug. Damit ist der Ortsverein deutlich besser und moderner für die vielfältigen Aufgaben ausgestattet.

Der Vorsitzende der Ortsvereinigung, Manfred Bieber, begrüßte zahlreiche Gäste, darunter Vertreter aus Politik und befreundeten Vereinen. Nach den Grußworten und Glückwünschen der Gäste übergab Bieber den Schlüssel des Fahrzeuges mit guten Wünschen an Bereitschaftsleiter Werner Gloorer und Verpflegungsstaffelführer Thomas Fischer. Unterstützt wurde

er dabei vom Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern, Michael Kronberg. Denn nur mit der starken finanziellen Unterstützung des Kreisverbandes war es für den Liebloser Ortsverein möglich, ein solches Fahrzeug anzuschaffen.

Mit dem neuen Fahrzeug und einem LKW samt Feldkochherd bilden die Helfer die Verpflegungsstaffel des 2. Betreuungszuges des Main-Kinzig-Kreises. Bei „Kinzigtotal“ sind die Kochprofis ebenso gefragt wie bei der großen Bomben-Evakuierung in Frankfurt oder bei Hochwasser-Einsätzen in Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Wir gratulieren

dem DRK-Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V. zu
**150 Jahren Dienst
am Menschen.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG**

„VON HIER -
FÜR HIER“



L E I S E N B E R G
P R A X I S F Ü R Z A H N H E I L K U N D E

... auch einem Zahn kann man das Leben retten ...

Zahnarztpraxis Dres. Leisenberg

Ringstraße 52b · 36396 Steinau a. d. Straße

Telefon: 06663-6061 · Fax: 6063

E-Mail: info@praxis-leisenberg.de



DRK-Ortsverein Rothenbergen

Der Ortsverein Gründau-Rothenbergen zählt derzeit 303 fördernde Mitglieder aus Rothenbergen und Niedergründau sowie 24 aktive Helferinnen und Helfer. Der Ortsverein verfügt über vier Fahrzeuge, einen Anhänger sowie ein Motorrad, mit denen im Einsatzfall alle Bereiche abgedeckt werden können.

Die Gruppe besteht aus motivierten Helferinnen und Helfern jeder Altersgruppe, die die Freude am Helfen zu ihrem Hobby gemacht haben und dementsprechend kontinuierlich aus- und fortgebildet werden. Die Arbeit ist ehrenamtlich, jede/r Helfer/in wird nach seinen/ihren Fähigkeiten und Wünschen eingesetzt.

Der OV Rothenbergen stellt im 2. Betreuungszug des Main-Kin-

zig-Kreises die Betreuungsstaffel und den Zugtrupp. Dieser Trupp führt den Zug im Einsatz und ist für die ihm unterstellten Helferinnen und Helfer verantwortlich. Vervollständigt wird der Betreuungszug durch andere Teileinheiten.

Des OV Rothenbergen stellt auch eine Schnelleinsatzgruppe (SEG) Betreuung, die bei größeren örtlichen Schadenslagen hilfebedürftige Menschen betreut und damit die Freiwilligen Feuerwehren und den Rettungsdienst unterstützt.

Den Helfern/-innen des OV ist der Zusammenhalt im Team besonders wichtig. Der OV Rothenbergen ist eine tolle Gemeinschaft, die viel Spaß an und bei ihren vielfältigen Aufgaben hat.

ROHR- UND KANALREINIGUNG · TV-INSPEKTION

Rückstauklappen-Wartung

24-STUNDEN-SERVICE

CASPAR Tel. (0 60 51) 52 02 · www.caspar-reinigung.de

Bereitschaft Mernes-Jossgrund



Im vergangenen Jahr feierte die DRK-Bereitschaft Mernes-Jossgrund ihr 50-jähriges Bestehen. Bei der Feier wurde deutlich, dass das DRK im Jossgrund und in Mernes ein fester und wichtiger Bestandteil der Gemeinden ist.

1967 gründete Emil Kreis die damalige Ortsgruppe Mernes/Pfaffenhausen. Theresia Kleespies war von 1992 bis 2011 Bereitschaftsleiterin. Bis 2016 übernahm Daniel Teichmann diese Funktion. Seitdem leitet Antonia

Kistner die Geschicke der Bereitschaft.

Besondere Highlights im Terminplan für die Helfer sind vor allem die Motocross-Dienste in Mernes und Aufenau.

Auch bei größeren überregionalen Einsätzen wie den Hochwassereinsätzen in den Jahren 2002 und 2013 sowie beim mehrwö-

chigen Flüchtlingshilfeeinsatz in Hanau waren Helfer aus der Bereitschaft dabei.

Die Jugendarbeit hat in der Bereitschaft Mernes-Jossgrund einen hohen Stellenwert. Seit 20 Jahren gibt es ein aktives Jugendrotkreuz, das sich nach wie vor über einen regen Zuspruch freuen kann.



Bereitschaft Niedermittlau

38 Aktive zählt die Bereitschaft Niedermittlau. Jasmin Albrecht ist Vorsitzende, Dittmar Schmidt ihr Stellvertreter. Stefan Thoma ist als Bereitschaftsleiter tätig.

Zu den Aufgaben der Helfer aus Niedermittlau zählen alle Kernauf-

gaben. Um fit für die Herausforderungen der Einsätze zu sein, treffen sich die Helfer regelmäßig zu Schulungsabenden in Theorie und Praxis. Auch die Geselligkeit wird in Niedermittlau großgeschrieben: Auf dem Jahresplan stehen

Halloweenparty, Weihnachtsmarkt, Grillabende und Ausflüge. Niedermittlau verfügt über eine starke Jugendrotkreuz-Gruppe mit 62 Kindern und Jugendlichen. Die Leitung liegt in den Händen von Tobias Härtel und Nicolas Gudath.

Eigens für die Jubiläumsfeier am 16.09. studiert das Niedermittlauer Jugendrotkreuz ein Theaterstück unter dem Titel „Märchenhaftes DRK“ ein, das beim Tag der offenen Tür präsentiert wird.



Ortsverein Roth

Sozialarbeit als Schwerpunkt beim Ortsverein Roth



Die Sozialarbeit ist ein besonderes Anliegen des Ortsvereins Roth. Sie ist von großer Kontinuität geprägt: Seit Jahrzehnten kümmern sich die Aktiven besonders um ältere Menschen in Roth und in den umliegenden Ortschaften.

Elli Köhler ist seit vielen Jahren Vorsitzende des Ortsvereins, Annette Alt leitet die Sozialarbeit.

Seit über 40 Jahren lädt der Ortsverein die Senioren aus Roth und Umgebung regelmäßig zu einem abwechslungsreichen Nachmittag in sein Domizil ein: Alle zwei Wochen gibt es den offenen Treff für alle, Gäste sind jederzeit willkommen. „Wir wollen unseren Gästen ein bisschen Abwechslung im Alltag bieten“, betont Elli

Köhler. Das Team stellt ein vielseitiges Programm zusammen, bald steht ein Ausflug an den Rhein an.

Eine Besonderheit ist auch die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Liesel Bohländer. Jeden Montag von 14-16 Uhr tanzen die Frauen mit großer Freude. Neben den positiven Effekten der Bewe-

gung schärft das Tanzen die Sinne und fördert die Koordination. Vor zwei Jahren feierte die Tanzgruppe ihr 30-jähriges Bestehen.

Darüber hinaus ist unter dem Dach des Ortsvereins Roth eine Baseltgruppe aktiv. Jeden zweiten Dienstag treffen sich Interessierte, um kleine Dekorationen herzustellen.

Ein Höhepunkt im Jahresprogramm ist aus Roth gar nicht zudenken: Seit 50 Jahren lädt der Ortsverein alle Senioren ab 65 Jahren am 2. Advent zur Weihnachtsfeier in die Kinzhalle ein. Gerne folgen die Senioren der Einladung und stimmen sich auf Weihnachten ein.

Viel Freude bereitet den Senioren auch der regelmäßige Kontakt mit dem Kindergarten vor Ort. In der Osterwoche besuchen die Senioren den Kindergarten. Im Gegenzug bereichern die Kinder die Seniorenweihnachtsfeier mit Tänzen.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

JETZT EINSTEIGEN.

INTELLIGENT FLAT

5
JAHRE

- GARANTIE
- SERVICE
- MOBILITÄTSGARANTIE
- SECURPLUS
- FINANZIERUNG



Innovation that excites



NISSAN MICRA N-WAY
1.0 I, 52 kW (71 PS)

- Klimaanlage, Sitzheizung vorne
- Audiosystem mit 7"-Farbdisplay
- Rückfahrkamera in Farbe inkl. Parksensoren hinten

MTL. RATE AB € 149,-¹

PREISVORTEIL: € 3.050,-²

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 3,8, kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Sonderausstattungen. ¹Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 14.950,- • Anzahlung: € 2.337,60 • **Nettodarlehensbetrag: € 12.612,40** • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 149,- und eine Schlussrate von € 6.360,42) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag: € 13.363,42 • **effektiver Jahreszins: 1,99% • Sollzinssatz (gebunden): 1,97%**. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, nur für Privatkunden. Inklusiv 5 Jahre Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge: NISSAN 5★ Anschlussgarantie, NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 Brühl sowie NISSAN Extraschutz SECURPLUS der NISSAN BANK. Detaillierte Vertragskonditionen unter nissan.de. Angebot nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.2018 und nur für Privatkunden. Nur solange der Vorrat reicht. ²Gegenüber unserem Normalpreis.

autohaus
vogt
www.autohaus.vogt.de

Autohaus Vogt GmbH & Co. KG • www.nissan-vogt.de

Brühlstr. 11 • 63607 Wächtersbach/Aufenau • Tel.: 0 60 53/6 19 19-0

OV Schlüchtern



Der Ortsverein Schlüchtern wurde im Jahr 1879 gegründet und feiert im nächsten Jahr sein 140-jähriges Bestehen. Den Vorstand bilden derzeit Luise Meister (Vorsitzende), Matthias Scholl (stellvertretender Vorsitzender), Annelore Christiner (Kassiererin), Jennifer Jäger (Schriftführerin) und Julia Drebert (Leiterin Jugendrotkreuz). Matthias Scholl ist außerdem als Bereitschaftsleiter tätig, Annelore Christiner als Bereitschaftsleiterin. Ihre Stellvertreter sind Steffen Vetter und Antje Christiner. Der Schlüchtern Ortsverein hat sein Domizil in der Ludovica-von-Stumm-Str. 3 in Schlüchtern. Dort sind auch die Geschäftsstelle Schlüchtern und das Kleiderlädchen des Kreisverbands untergebracht.

Zwölf Frauen, 24 Männer und fünf freie Mitarbeiter bilden die Bereit-

schaft. Ein Schwerpunkt sind die Sanitätsdienste beim Kalten Markt, beim Helle Markt und auf der Rennstrecke. Darüber hinaus betreut die Bereitschaft fünf Blutspendetermine pro Jahr in der Stadthalle Schlüchtern und beteiligt sich am 3. Sanitätszug des Main-Kinzig-Kreises. Zudem arbeitet die Bereitschaft eng mit den Feuerwehren Schlüchtern und Steinau zusammen. Der Ortsverein verfügt über zwei Mannschaftstransportfahrzeuge, einen Gerätewagen sowie zwei Krankentransportwagen.

Julia Drebert und Kilian Orth leiten das Jugendrotkreuz mit acht Mädchen und drei Jungen. In der wöchentlichen Gruppenstunde bringen sie den Kindern und Jugendlichen die Rotkreuzarbeit spielerisch näher.



Der Ortsverein hat eine eigene Facebook-Seite und ist dort unter <https://www.facebook.com/drkovschluechtern/> zu erreichen.





SUBARU
Service Partner

Autoservice



Mario Schilling



Ab sofort bei uns:

- Inspektion + Wartung
- Klimaservice
- Fehlerdiagnose
- Autogas
- HU / AU / GAP

R-1234yF-Service

Die neue Klima-Kältetechnik

- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Autoglas

Wir machen, dass es fährt!

MEHRMARKENMEISTERWERKSTATT

Industriestraße 9 · 63594 Hasselroth-Neuenhaßlau
Tel. 06055/1086 · autoservice-mario.schilling@t-online.de

Ortsverein Steinau

Märchenhafte Dienste in der Brüder-Grimm-Stadt



Die 53 Aktiven des Ortsvereins Steinau freuen sich von Zeit zu Zeit über „märchenhafte Dienste“. Sie betreuen den Märchenhaften Sonntag oder auch den großen Mittelaltermarkt in der Brüder-Grimm-Stadt Steinau. Dann stehen sie gerne den Märchenfiguren zur Seite. Natürlich hat dieser Dienst einen ernsthaften Hintergrund: Die Helfer kümmern sich um kleinere Verletzungen, aber auch um akute Notfälle. Auch beim Faschingsumzug sind die Steinauer Rotkreuz-Helfer mittendrin und sorgen für Sicherheit.

Weiterer Schwerpunkt der Arbeit vor Ort sind zwölf Blutspendetermine pro Jahr in Steinau, Bad Soden-Salmünster und Ulmbach. Zudem sind 24 Aktive als Helfer

vor Ort im Dienst. Zudem sind die Helfer aus Steinau im 3. Sanitätszug des Main-Kinzig-Kreises aktiv. Klassiker für Einsätze sind in der Umgebung liegen gebliebene Züge oder in strengen Wintern die eingeschneite A66.

Regelmäßig trainiert die Bereitschaft an der Steinauer Teufelshöhle zusammen mit der Bergwacht, um für etwaige Einsätze gut vorbereitet zu sein. Ein weiteres Betätigungsfeld ist die psychosoziale Notfallversorgung. Dabei werden Verletzte, Angehörige, aber auch Einsatzkräfte versorgt.

Im Jahr 2019 stehen in Steinau gleich zwei Jubiläen an: Der Ortsverein feiert 90-jähriges Bestehen, das DRK-Haus in Steinau steht seit 50 Jahren.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Leckere Menüs – tiefkühlfrisch ins Haus gebracht



© apetito

Bestellen Sie jetzt unseren à la carte-Katalog!

- Über 200 tiefkühlfrische Menüs zur Auswahl
- Einfach in der Mikrowelle oder im Ofen zubereiten
- Wertvolle Ernährung zum Wohlfühlen, auch für Diäten

Wir sind für Sie da! Tel. 0 60 51 – 48 00 48

Deutsches Rotes Kreuz
KV Gelnhausen-Schlüchtern e.V.
Frankfurter Straße 34
63571 Gelnhausen



OV Vogelsberg

Wasserwacht, Bergwacht und musikalische Akzente

Insgesamt 120 Aktive zählt der Ortsverein Vogelsberg, 1000 Fördermitglieder unterstützen die Arbeit vor Ort. Die Helfer übernehmen die klassischen Aufgaben, der Ortsverein hat aber auch Besonderheiten:

Musikalische Visitenkarte ist das Musik- und Showcorps, eines der wenigen Rotkreuz-Orchester in

der Bundesrepublik. Darüber hinaus sind dem Ortsverein die Wasserwacht und die Bergwacht zugeordnet.

Die Wasserwacht wurde bereits vor 25 Jahren unter dem Dach des Ortsvereins Vogelsberg/Birstein-Brachtal gegründet. Mit 33 Aktiven zählt die Wasserwacht des Kreisverbands zu den größten

Wasserwacht-Gemeinschaften in Hessen.

Bei der Wasserwacht verbindet sich der Spaß am Sport mit der Freude am Helfen. Zu den Kernaufgaben gehören die Aus- und Fortbildung von Rettungsschwimmern, Bootsführern und Rettungstauchern. Die Wasserwacht verfügt über zwei eigene

Rettungsboote – Kalypso und Vindex – sowie einige Fahrzeuge, die speziell für die Bedürfnisse der Rettungstaucher eingerichtet sind. Einen Anhänger für die Taucher stellte vor einiger Zeit der Main-Kinzig-Kreis zur Verfügung. Die Wasserwacht beteiligt sich am Wasserrettungszug des DRK-Landesverbands Hessen und an den





Katastrophenschutz-Einheit des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen. Zudem übernehmen die Helfer den Wachtdienst am Ahler See. Darüber hinaus ist der Einsatz der Wasserwacht auch überregional gefragt, etwa beim Ironman in Frankfurt.

Bekanntes Aushängeschild der Wasserwacht ist die Kletterwand,

die bei vielen Veranstaltungen in der Region zu einer sicheren Kletterpartie einlädt. Die Arbeit der Bergwacht gliedert sich in drei Bereiche: Naturschutz, Sommer- und Winterrettung. Dafür stehen den Aktiven besondere Gerätschaften zur Verfügung, unter anderem auch ein Quad für die Bergung in unwegsamem Gelände.



MEINE SPRITZTOUR

Michael Lipus und Maxim Komina, Kollegen bei RhönEnergie Fulda und aktive Mitglieder der DLRG



MEIN VERSORGER

STROM | GAS | WASSER | WÄRME | NAHVERKEHR | BÄDER



**RhönENERGIE
FULDA**

Das Jugendrotkreuz ist in viele Bereichen aktiv.

Der Nachwuchs beweist Verantwortung



Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes übernimmt das Jugendrotkreuz Verantwortung für Gesundheit und Umwelt. Der Einsatz für Frieden und Völkerverständigung bestimmt die Internationale JRK-Arbeit. Die Rotkreuz-Idee für den einzelnen erlebbar zu machen, ist Anspruch bei zahlreichen internationalen Begegnungen und Austauschprogrammen.

Soziales Engagement prägt die Arbeit des JRK – gezielt umgesetzt im Rahmen von speziellen Kampagnen. Das Motto der aktuellen Kampagne lautet „Was geht mit Menschlichkeit?“ Dabei sind junge Menschen eingeladen, zu erforschen und zu erleben, was Menschlichkeit heißt.

Im DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern sind insgesamt 300 Kinder und Jugendliche aktiv. Claudia Baumann ist ehrenamtlich als Leiterin des Jugendrotkreuzes tätig, Julia Drebert ist ihre Stellvertreterin.

Bei den regelmäßigen Treffen in den einzelnen Orten werden die Kinder spielerisch an Erste Hilfe und andere klassische Rotkreuz-Auf-

gaben herangeführt. Sie lernen, wie ein Großraumzelt aufgebaut wird, wie Wunden geschminkt werden und wie ein Generator funktioniert. „Wir sind aber nicht nur Wundversorger, wir sind viel mehr und wachsen mit den Aufgaben“,

macht Claudia Baumann deutlich. Viele spannende Aktionen erwarten die Kinder und Jugendlichen, darunter Spielen, Basteln, Freizeiten und Ausflüge. Regelmäßig werden auch Wettbewerbe durchgeführt. Vor einigen Wochen nahmen zahl-

reiche Kinder und Jugendliche am Landeszeltlager im SeePark Kirchheim teil und beschäftigten sich dort intensiv mit der Fragestellung „Was geht mit Menschlichkeit?“

Mitmachen beim Jugendrotkreuz heißt:

- ... nicht reden – handeln!
- ... sich einsetzen für andere, die Hilfe brauchen
- ... Erste Hilfe kompetent leisten zu können
- ... andere junge Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen
- ... eine weltweite Gemeinschaft zu erleben
- ... soziale und politische Mitverantwortung übernehmen
- ... sich einmischen – Stellung beziehen,
- ... seine Freizeit abwechslungsreich und sinnvoll zu gestalten
- ... etwas für den Erhalt unserer Umwelt zu tun

Wer mitmachen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen!!



150 Jahre DRK

Wir gratulieren und sagen DANKE!



Bundesfreiwilligendienst in der Klinik Lohrey

Schule fertig – und jetzt?
Wie wäre es mit einem
Bundesfreiwilligendienst (BFD)?

Die Klinik Lohrey ist eine anerkannte
BFD-Einsatzstelle und hat ab
sofort Stellen in der Pflege, für
interne Transporte und in der
Haustechnik frei. Das Team freut
sich auf Ihre Mitarbeit und bietet
auf Wunsch Kost und Logis.

Fühlen Sie sich angesprochen
und sind unter 25?

Dann senden Sie Ihre
aussagekräftige Bewerbung
per Mail an:

Frau Christiane Nix
- Personalverwaltung -
c.nix@kliniklohrey.de

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand

Unsere Häuser verfügen über die Zulassung nach §111 SGB V. und
bieten Ihnen eine fachübergreifende, optimal auf Ihre Erkrankung
zugeschnittene Behandlung nach neuesten
medizinischen Erkenntnissen.

Wir sind die Fachklinik für:

- Innere Medizin
- Kardiologie
- Angiologie
- Orthopädie
- Traumatologie
- Lungenerkrankungen
- Geriatrie

Bei uns ist die Aufnahme möglich für:

- Versicherte der Rentenversicherungsträger
- Versicherte der Krankenkassen AOK, BarmerGEK, TKK, IKK u.a.
- Beihilfeberechtigte Beamte
- Ruhestandsbeamte
- Patienten mit offenen Badekuren
- Privatpatienten

Wir stellen ein:

Facharzt/Orthopädie (m/w) in Vollzeit

Pflegefachkraft Kranken-/Altenpflege

(m/w) in Vollzeit als stellvertretende Stationsleitung mit
langfristiger beruflicher Perspektive als Altersnachfolge für
die Stationsleitung

Ergotherapeut/-in in Teilzeit/Vollzeit

Physiotherapeut/-in in Teilzeit/Vollzeit

Ärztliches Personal für den Bereitschaftsdienst
(m/w) in Teilzeit für die Nacht-, Wochenend- und
Feiertagsdienste

**Pflegefachkräfte in Tagesdienst und 3-Schicht
MFA im Stationsdienst** in Vollzeit, Teilzeit und als Minijob

Servicekraft (m/w) in Teilzeit
für Speisesaal und Cafeteria

Küchenhilfe (m/w) in Teilzeit

Wir wünschen neben der entsprechenden Qualifikation

- Engagement und Freude an der Mitwirkung zur Weiterentwicklung der Klinik
- Stärken in den Bereichen Kommunikation und Teamarbeit
- Stilsicheres Deutsch
- Einfühlungsvermögen für unsere Patienten

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.kliniklohrey.de. Für eine persönliche Kontaktaufnahme und weitere
Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung. Oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen direkt an:

Klinik Lohrey GmbH

Frau Christiane Nix
- Personalverwaltung -

An den Augärten 1–3
63628 Bad Soden-Salmünster

Telefon: 06056 981 626
E-Mail: c.nix@kliniklohrey.de

Bürozentrum

Ihr Partner für's Büro



Büroeinrichtung



Bürotechnik



IT-Systeme



Kassensysteme



Büromaterial

Tel.: 06051 / 92 70 0 • www.buerozentrum.de